

Mitteilungsblatt

der Gemeinde
Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



**Ausgabe 9
November 2017**

Kronjuwelenhochzeit von Henriette und Gerhard Paul	3
Aus dem Gemeinderat	4–6
Breitbandausbau	7
Einladung zum Kammersteiner Waldmarkt	8–9
Kunstaussstellung Kammerstein	10
Deutsch-kurdisches Erntedankfest	11
Bürgerversammlung Volkersgau	12–13
Einladung zum Volkstrauertag	14
Aus den gemeindlichen Feuerwehren	16–17
Kürbisfest in Neppersreuth	19
Fränkische Comedy und Kultur	21
Laufftreff Ka-Ba	23
Unser Patenkind Pawani	25



Das Kürbisfest der Familie Schnell lockte zahllose Besucher nach Neppersreuth. Hier steht die einzige Kürbiskern-Ölmühle in Bayern. Siehe Seite 19.

Foto: Beatrix Frank

Liebe Leserinnen und Leser,

die Vorbereitungen für den Kammersteiner Waldmarkt laufen seit Wochen. Herzliche Einladung zu einem der schönsten und traditionsreichsten Markttag in der Region. Siehe Seiten 8 und 9.

Schnelles Internet läuft

Aufatmen in der Gemeinde Kammerstein: Rund 800 Haushalte im Gemeindegebiet können seit dem 3. November 2017 schneller im Internet surfen. Die kleinen Orte, die direkt mit Glasfaser bis ins Haus versorgt werden, folgen in den nächsten Wochen. Lesen Sie dazu den Beitrag auf Seite 7.

Wichtig war uns von Anfang an, dass alle Dörfer der Gemeinde gleichermaßen gut versorgt werden. Das ist jetzt gelungen. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 600.000 Euro. Lange Zeit haben die Verantwortlichen in Bund und Land davon geträumt, dass der freie Markt den Ausbau regeln werde.

Breitbandversorgung gehört zur Grundversorgung

Man hat nicht erkannt, dass eine vernünftige Breitbandversorgung in einer modernen Kommune zur Daseinsvorsorge gehört. Für mich ist der heutige Ausbaustand ein Zwischenschritt. Ziel muss sein, dass in jedem Haushalt in wenigen

Jahren mindestens 100 MBit/s zur Verfügung stehen. Das lässt sich nur mit dem Glasfaser verwirklichen. Mit unserem Pilotprojekt in Barthelmesaurach streben wir sogar 1.000 MBit/s an.

Volkstrauertag geht uns alle an

Herzlich einladen möchte ich Sie zu den Gedenkfeiern des Volkstrauertags am Sonntag, 19. November. Siehe Seite 14. Es muss unser gemeinsames gesellschaftliches Anliegen sein an die Schrecken der Kriege zu erinnern und auch der nachfolgenden Generation zu zeigen, dass Gewalt, Hass oder Terrorismus nie ein Weg zur Lösung von Problemen sein können.

Bürgerversammlungen gut besucht

Für Ihr Interesse bei den Bürgerversammlungen danke ich Ihnen herzlich. Ihre Anregungen sind uns hilfreich und wichtig. Lesen Sie dazu auch den Bericht über die Bürgerversammlung im Volkachtal auf den Seiten 12 und 13.

Herzlichst

Ihr / Euer

Walter Schnell

Walter Schnell
Erster Bürgermeister



Der Winter steht wieder vor der Tür. Beachten Sie bitte die Bekanntmachung auf Seite 13.



Der Rathaus- Wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22 / 92 55 - 0
Telefax 0 91 22 / 92 55 - 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17,
BIC: BYLADEM1SR5

Raiffeisenbank Roth-Schwabach,
IBAN: DE21 7646 0015 0000 0049 95,
BIC: GENODE1SWR

Leitung der Verwaltung:

Walter Schnell, 1. Bürgermeister
Zimmer 5 92 55 - 15

Geschäftsleitung, Wirtschaftsangelegenheiten, Bauleitplanung:

Mario Gersler, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Zimmer 7 92 55 - 17
E-mail: mario.gersler@kammerstein.de

Kämmerei, European Energy Award®, gemeindliche Gebäude, Feuerwehren, Liegenschaftsverwaltung, Grundstücksangelegenheiten:

Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 9 92 55 - 19
E-mail: stefan.barthel@kammerstein.de

Bauverwaltung, Flurbereinigung und Dorferneuerung, Tiefbaumaßnahmen, Straßen- und Wegerecht, Verkehrswesen:

Vertretung: Mario Gersler
Zimmer 7 92 55 - 17
E-mail: mario.gersler@kammerstein.de

Oberflächen- und Schmutzwasserkanäle:

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 10 92 55 - 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte:

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55 - 16
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Standesamt, Personalangelegenheiten:

Andrea Riepel, Verwaltungsfachwirtin
Zimmer 10 92 55 - 11
E-mail: andrea.riepel@kammerstein.de

Gemeindekasse:

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 12
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

Soziale Angelegenheiten, Kultur und Tourismus, Ferienprogramm, VHS

Claudia Härtel
Zimmer 8 92 55 - 14
E-mail: claudia.haertel@kammerstein.de

Melde- und Passamt, Gewerberecht:

Katharina Gentz, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55 - 10
E-mail: katharina.gentz@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Katrin Nutz, Verwaltungsangestellte
Zimmer 9 92 55 - 22
E-mail: katrin.nutz@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein Kinderkrippe+Kindergarten

Natascha Danninger, Leiterin
Telefon 0 91 22/1 42 20
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein Kinderhort

Joana Elmer, Hortleitung
Telefon 0 91 22/8 52 19
E-mail: kita@kammerstein.de

Grundschule Kammerstein

Edith Katheder, Rektorin
Telefon 0 9178/52 35
E-mail: Grundschule@kammerstein.de

Bauhof/Kläranlagen:

Horst Schneider, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22/1 88 56 91
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Volkshochschule (VHS) Kammerstein

Andrea May
Telefon 0178 / 3270912
E-mail: vhs-aussenstelle@kammerstein.de

Wasserzweckverband

Heidenberggruppe:
Bernd Scheer, Wassermeister
Inge Lehner, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 / 8 64

Öffnungszeiten:

der Gemeindeverwaltung Kammerstein
Montag 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Wir bitten freundlich um Beachtung der Öffnungszeiten. Dies ist erforderlich, weil wir mehrere Teilzeitkräfte beschäftigen, häufig auch Außen- und Behördentermine wahrnehmen und gleitende Arbeitszeit haben.

Um unnütze Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Termine mit Bürgermeister Walter Schnell möglichst vorher zu vereinbaren.

Bitte besprechen Sie auch Termine, die außerhalb der Besuchszeiten liegen, vorher mit dem in Frage kommenden Sachbearbeiter.



Aus dem Standesamt

Geburten:

01.10.2017

Madlen Sophie Glombik

An der Hasenmühle 4a, Barthelmesaurach

04.10.2017

Bruno Engelman

Schwabacher Straße 3, Haag

05.10.2017

Felix Rafael Schmidt

Rudelsdorfer Straße 4,
Barthelmesaurach

18.10.2017

Timo Pressler

Angerstraße 5,
Kammerstein

24.10.2017

Leni Heubeck

Schulgasse 4a, Volkersgau

Wir gratulieren

70 Jahre

01.10.2017

Gisela Dauerer

Schwabacher Straße 20, Haag

27.10.2017

Gisela Matuschek

Rangastraße 1, Haag

75 Jahre

31.10.2017

Karl-Rainer Stock

Lilienstraße 2, Barthelmesaurach

80 Jahre

14.10.2017

Margarete Heider

Austraße 8, Haag

21.10.2017

Heinrich Volkert

Hauptstraße 1, Kammerstein

27.10.2017

Anneliese Walther

Nördlinger Straße 28, Barthelmesaurach

85 Jahre

10.10.2017

Georg Lehner

Leitenweg 1, Barthelmesaurach

93 Jahre

09.10.2017

Katharina Gruber

Rosenstraße 4, Barthelmesaurach



Peter Karstens Bestattungen GmbH

Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung
aller mit einem Sterbefall
verbundenen Formalitäten.

Reichenbacher Straße 19 Am Birkenhang 4
91126 Schwabach 91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44





Besonderes Ehejubiläum

Zur „Kronjuwelenhochzeit“ empfing das Ehepaar Henriette und Gerhard Paul zahlreiche Gäste – Auf die Menschen zugehen

Nach Jahren in Berlin neue Heimat in Barthelmesaurach

Viele kamen zum Gratulieren: Zum 75. Hochzeitstag konnten Henriette und Gerhard Paul zahlreiche Gäste empfangen, unter ihnen Kammersteins Bürgermeister Walter Schnell, sein Vertreter Richard Götz, Landrat Herbert Eckstein und Pfarrer Ekkehard Aupperle. Pfarrer Aupperle hatte diesen besonderen Tag mit einer Dankandacht für das Paar und die Familienangehörigen eingeläutet.

Bürgermeister Schnell überbrachte dem Ehepaar ein besonderes Geschenk mit persönlichen Glückwünschen von Ministerpräsident Horst Seehofer. Ein Präsentkorb von Landrat Herbert Eckstein, Blumen und mehr unterstrichen außerdem die herzlichen Wünsche für das Paar.

Freude mit Freunden

„Es ist immer wieder eine Freude, Freunde zu treffen“, sagte Gerhard Paul. Bürgermeister Schnell ergänzte: „Wir sind alte Freunde. Paul ist das älteste Mitglied bei uns Freien Wählern in der Gemeinde. Gerhard Paul schrieb, neben Gemeinde- und Kirchenblatt, auch für die Gmaa-Brill'n, das Informationsblatt der Freien Wähler.“

Ehejubiläen

50 Jahre

28.10.2017

Herbert und Katharina Bub

Alexanderstraße 9, Oberreichenbach

60 Jahre

05.10.2017

Georg und Margareta Förthner

Poppenreuth 6, Poppenreuth

75 Jahre

24.10.2017

Gerhard und Henriette Paul

Lerchenstraße 19, Barthelmesaurach



Henriette und Gerhard Paul (auf dem Bild mit Schiegertochter Vera) freuten sich über zahlreiche Gäste, unter ihnen Pfarrer Ekkehard Aupperle, Sohn Reinhard Paul, zweiter Bürgermeister Richard Götz, Landrat Herbert Eckstein und Bürgermeister Walter Schnell

Foto: Beatrix Frank

1942 zerstörten Luftangriffe Pauls Arbeitsplatz im Hansaviertel in Berlin und er erhielt Anfang 1943 die Einberufung zur Wehrmacht. In seinem 2012 veröffentlichten Buch beschrieb Paul sehr lebendig, wie er seinen Vorgesetzten als eloquent und unangepasst auffiel, was ihm wiederholt Strafoxerzieren einbrachte. Eine dieser Strafen hatte eine so schwere Verletzung zur Folge, dass er als militäruntauglich entlassen wurde.

In Leipzig beziehungsweise in Osnabrück geboren, prägten die letzten Kriegsjahre und ersten Nachkriegsjahre in Berlin das Paar fürs weitere Leben. Nach dem Krieg arbeitete Paul als

Dozent in Berlin-West, es folgten eine Anstellung bei MAN in Nürnberg und ein Hochschulsstudium für Maschinenbau in Berlin-West.

Vor fast 50 Jahren „landete“ das Paar mit ihren Söhnen Gerhard und Detlef in Barthelmesaurach. „Ich bin glücklich, hier eine Heimat gefunden zu haben“, so der Jubilar. Henriette Paul: „Das Leben in einer Gemeinde ist ganz anders als das in einer Großstadt. Dennoch haben wir sehr schnell Anschluss gefunden.“ Ihr Geheimnis: sich den Menschen öffnen und auf sie zugehen, das ist der Schlüssel zu ihren Herzen.

Beatrix Frank

Elternbeirat KiTa Kammerstein 2017/2018



Von links hinten: Christian Stumpf, Andi Mayr, Claudia Ammon, Mandy Lehmann, Katharina Böhm, Mary Spath, Vera Wünschmann, Romy Teuscher

Vorne links: Kristina Knoll, Daniela Böhm, Carmen Blum, Diana Peipp (Vorsitzende), Grit Schlegel, Anja Rinneberg



Aus dem Gemeinderat

Beitrag für Minute mehr für Patienten

Der Gemeinderat stimmte in seiner jüngsten Sitzung der Gewährung einer Zuwendung für den Diakonieverein Kammerstein e.V. für das Jahr 2017 in Höhe von 1.500 Euro für die ambulante und häusliche Kranken- und Altenpflege zu.

Bürgermeister Walter Schnell dankte allen Ehren- und Hauptamtlichen für deren hervorragende Arbeit. Bürgermeister Walter Schnell: „Unser Zuschuss soll einen Beitrag für eine Minute mehr für den Patienten sein, der nicht von der Kranken- oder Pflegekasse übernommen wird.“

Gemeindliches Einvernehmen unter Auflagen erteilt

Unter Auflagen und Bedingungen erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau einer Halle an einen bestehenden Milchviehstall in Nelpersreuth sowie zum Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Barthelmesaurach.

Regenwasserkanal in Rudelsdorf muss saniert werden

Der Gemeinderat hatte in seiner Juli-Sitzung das Ingenieurbüro Stauffer-Abraham GbR aus Wendelstein beauftragt, ein Sanierungskonzept für den Regenwasserkanal im Bereich der Kreisstraße in Rudelsdorf zu erarbeiten. Anlass war das in gleicher Sitzung vorgestellte Ergebnis der Kamerabefahrung des Regenwasserkanals.

Bürgermeister Walter Schnell und geschäftsleitender Beamter Mario Gersler stellten dem Gemeinderat den von Bauingenieur (grad.) Peter Stauffer-Abraham vom Ingenieurbüro Stauffer-Abraham GbR erarbeiteten Entwurf eines Sanierungskonzeptes vor. Laut Mitteilung von diesem liegt der auszuwechselnde Regenwasserkanal auf der gesamten Trasse unter dem im



In Rudelsdorf soll zunächst die Sanierung des Regenwasserkanals im Bereich der Kreisstraße RH 15 zwischen Aurach und Dorfplatz erfolgen.

Rahmen der Dorferneuerung neu zu bauenden Gehweg. Dadurch ist der Kanal auf der ganzen Länge auszuwechseln, einschließlich der Umbindung Nebenanschlüsse.

Die Kostenschätzung sieht für die gesamte Maßnahme Bruttogesamtkosten in Höhe von 235.620 Euro vor, von denen rund 43.435 Euro der Landkreis Roth und das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken tragen werden.

Nachdem das Erfordernis einer Sanierung des Regenwasserkanals in Rudelsdorf erst kürzlich bekannt wurde, sind Haushaltsmittel für diese Maßnahme im Haushaltsjahr 2017 und in der Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2020 bisher noch nicht vorgesehen.

In einem ersten Schritt soll nun zunächst die Sanierung des Regenwasserkanals im Bereich der Kreisstraße RH 15 zwischen Aurach und Dorfplatz erfolgen. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung zusammen mit dem Ingenieurbüro Stauffer-Abraham GbR die Ausschreibung vorzunehmen. Diese ist im Vorfeld mit dem Ausschuss für Bau-, Grundstücks-, Verkehrs- und Bauhofangelegenheiten und dem Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken abzustimmen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsjahr 2018 und gegebenenfalls in den Finanzplanungsjahren 2019 bis 2021 vorzusehen.

Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, mit dem Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken zu klären, in wie weit für die erforderlichen Sanierungen des Regenwasserkanals eine höhere Förderung in Anspruch genommen werden kann, denn Auslöser für die erforderlichen Sanierungen ist aus Sicht des Gemeinderates die anstehende Dorferneuerung Rudelsdorf.

Straßenbeleuchtung in Mildach wird erneuert

„Mildach ist uns lieb und teuer“, machte Bürgermeister Walter Schnell im Hinblick auf die schon durchgeführten und noch anstehenden Dorferneuerungsmaßnahmen in Mildach deutlich.

Bereits in seiner Januar-Sitzung hatte der Gemeinderat beschlossen, dass der Ort Mildach im Zuge der Dorferneuerung den Richtlinien entsprechende zusätzliche und neue Beleuchtungskörper erhalten und auf LED umgerüstet werden soll. Die im Angebot der MDM Main-Donau-Netzgesellschaft-mbH enthaltenen Lampenstandorte und Straßenleuchtentypen wurden im Rahmen einer Ortsbegehung mit Gemeinderat und Mitglied des Vorstands der Teilnehmergeinschaft (TG) Roland Ammon, der auch den örtlichen Beauftragten der TG Hans Meermann vertrat, und Bürgern des Ortes Mildach festgelegt.

Für ein freundliches MITEINANDER ...

hofmann
denkt

UNSER SORGLOS SAUBER

INDIVIDUALSERVICE

NUTZEN SIE UNSERE SONDERDIENSTE

KEHRDIENSTLEISTUNGEN • KEHRTECHNIK FÜR KOPFSTEINPFLASTER • HOCHDRUCKREINIGUNG • GULLYREINIGUNG

INFORMIEREN SIE SICH + FRAGEN SIE UNS

Jetzt einfach über die hofmann-WEBSITE anfragen

www.hofmann-denkt.de

Abfallservice
Containerservice
Wertstoffservice
Sonderdienste

PETER

WITTMANN

TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR

Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag

Telefon 0 91 22 / 29 10

Telefax 0 91 22 / 51 34



Besonderheit in Mildach: In Mildach stehen an einer Privatstraße Straßenleuchten, die von diesem Austausch auch betroffen wären beziehungsweise sogar ergänzt werden sollen. Üblicherweise werden aber an Privatstraßen keine Straßenleuchten errichtet. Der Gemeinderat beschloss deshalb vorbehaltlich einer zielführenden rechtlichen Regelung hinsichtlich der dauerhaften Nutzung der Privatstraße durch die öffentliche Hand und Dritte der Main-Donau-Netzgesellschaft-mbH, Hainstraße 34, 90461 Nürnberg, den Auftrag für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Mildach im Zuge der Dorferneuerung zum Bruttoangebotspreis von 34.266,17 Euro zu erteilen.

Zuschuss für Renovierung und Sanierung eines Wohnhauses gewährt

Mit einem Zuschuss in Höhe von 5 Prozent des denkmalpflegerischen Mehraufwandes, höchstens jedoch 5.000 Euro, fördert die Gemeinde Kammerstein die Renovierung und Sanierung eines Wohnhauses in Günzersreuth. Bei dem Anwesen müssen die Fenster und Türen nach den Denkmalbestimmungen extra angefertigt werden. Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege hat auf Basis der vorgelegten Kostenschätzung einen denkmalpflegerischen Mehraufwand in Höhe von 120.000 Euro ermittelt.

Werbung für öffentlichen Personennahverkehr verstärken

Zum 1. September 2017 wurde auf der Linie 673 (Rohr – Kottensdorf – Schwabach) das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs um einen Rufbus erweitert. Nachdem im Gemeinderat mehrmals die Notwendigkeit von zusätzlichen Fahrten auf der Linie betont wurden, war und ist die Gemeinde Kammerstein seit Jahren bemüht, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auf dieser Linie attraktiver zu machen, indem jeweils vormittags und nachmittags eine (Rufbus)Fahrt angeboten wird, um insbesondere den Bürgerinnen und Bürgern aus den Orten Albersreuth, Oberreichenbach, Putzenreuth, Schattenhof, Volkersgau und Waikersreuth die

Möglichkeit zu bieten, nach Schwabach und wieder zurück zu kommen.

Im Rahmen des Verfahrens zur Linienbündelausschreibung ist es gelungen, dass seit 1. September 2017 das Verkehrsunternehmen Omnibus Koch von Montag bis Freitag einen Rufbus einrichtet und die entsprechenden Fahrten eigenwirtschaftlich anbietet, d.h. ohne Zuzahlung durch die Gemeinde Kammerstein.

- Schulfahrt des neuen Rufbusses nach Schwabach um 9.17 Uhr: Fahrt-Nr. Rbu neu
- Ferienfahrt des neuen Rufbusses nach Schwabach um 9.17 Uhr: Fahrt-Nr. 012 + 019
- Schulfahrt des neuen Rufbusses von Schwabach um 14.10 Uhr: Fahrt-Nr. 036 + 039
- Ferienfahrt des neuen Rufbusses von Schwabach um 14.10 Uhr: Fahrt-Nr. Rbu neu

Ein Fahrtwunsch im Rufbus ist mindestens eine Stunde vorher unter Telefon 09876/97770 beim Verkehrsunternehmen Omnibus Koch anzumelden.

Die Bürgerinnen und Bürger wurden im Mitteilungsblatt über das neue Angebot im öffentlichen Personennahverkehr informiert. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Roth soll ein

Flyer erstellt werden, der das gesamte Angebot des ÖPNV in der Gemeinde Kammerstein darstellt.

Nachdem laut Mitteilung des Verkehrsunternehmens Omnibus Koch bisher nur zwei Bürger der Gemeinde Kammerstein das neue Angebot in Anspruch genommen haben, soll dieses vorab mit einem Handzettel nochmal intensiv beworben werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden deshalb gebeten, die Bürgerinnen und Bürger auf dieses neue Angebot aufmerksam zu machen.

Gelungenes Partnerschaftsjubiläum

Der Partnerschaftsbeauftragte des Gemeinderates, Gemeinderat Oliver Luschka, blickte in der Gemeinderatssitzung auf das gelungene 40-jährige Partnerschaftsjubiläum der Fußballvereine AC Quinzano und SV Barthelmesaurach 2017 in Quinzano-Verona zurück.

Attraktives Ferienprogramm

Das Ferienprogramm der Gemeinde Kammerstein kann sich sehen lassen und sucht seinesgleichen in Gemeinden gleicher Größe. In diesem Jahr umfasste das Kammersteiner Ferienprogramm 47 Veranstaltungen (2016: 42). Davon wurden 31 Veranstaltungen von gemeindlichen Vereinen oder Bürgern angeboten, zehn Veranstaltungen über den Kreisjugendring Roth gebucht und eine Veranstaltung zusammen mit den KABS-Gemeinden Bü-



Hofmann & Rothenbucher
Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Rathausgasse 9
91126 Schwabach
Tel.: 09122/188 77-0
Fax: 09122/188 77-10

 **Bonnfinanz**

Die erste Adresse
für Vorsorge,
Vermögensaufbau,
Baufinanzierung
und Risikoabsicherung.

Beratung und Vermittlung durch:
Reiner Feuerstein
Direktionsleiter für Bonnfinanz
Günzersreuth Nr. 33
91126 Kammerstein
T. 09178 99832-0
F. 09178 99832-99
reiner.feuerstein@
bonnfinanz.de



Ein Unternehmen der ZURICH Gruppe



chenbach, Spalt und Rohr organisiert. Auch das Jungscharwochenende, die 70-Jahrfeier des SV Kammerstein, das CSU-Sommerfest und die Kirchweihen in Rudelsdorf und Barthelmesaurach wurden im Rahmen des Ferienprogramms beworben.

Bürgermeister Walter Schnell konnte berichten, dass die meisten Aktionen ausgebucht waren. Lediglich vier Veranstaltungen mussten wegen zu geringer Teilnehmerzahlen abgesagt werden. Insgesamt haben 280 Kinder am diesjährigen Ferienprogramm teilgenommen.

Gefragt war in diesem Jahr auch wieder die angebotene Möglichkeit der Online-Anmeldung, die auch in der Anmeldezeit eine Erleichterung für die Verwaltung ist.

Bürgermeister Walter Schnell dankte den drei Jugendbeauftragten des Gemeinderates Christian Böhm, Regina Feuerstein und Daniela Wirth, seiner Mitarbeiterin Claudia Härtel, den vielen ehrenamtlichen Helfern sowie den gemeindlichen Vereinen und Parteien für deren engagierten Einsatz, ohne die ein solches Ferienprogramm nicht auf die Füße gestellt werden könnte.

„Kammersteiner Ring“ wird am 3. November 2017 in Betrieb genommen

Breitbandpate und geschäftsleitender Beamter Mario Gersler gab in der Gemeinderatssitzung seinen monatlichen Bericht zum Breitbandausbau in der Gemeinde Kammerstein.

Er konnte berichten, dass ein Pressetermin für die Inbetriebnahme des „Kammersteiner Rings“ vereinbart wurde. Die Verantwortlichen der Deutschen Telekom wurden darauf hingewiesen, dass zu diesem Zeitpunkt auch der „Barthelmesauracher Ring“ in Betrieb genommen werden soll und nicht wie geplant ca. eine Woche später.

Für den FTTH-Anteil (Poppenreuth, Putzenreuth, Schattenhof, Waikersreuth, Albersreuth, Mildach und Haubenhof) sind nur noch einzelne Tiefbaumaßnahmen nötig, in den anderen Ortsteilen werden derzeit die Hausanschlüsse „eingeblassen“. Ein Termin für die Inbetriebnahme kann seitens der Deutsche Telekom Technik GmbH nach Erhalt der Planunterlagen und Messprotokolle genannt werden.



Wohlfühlschule durch Lernlandschaften

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie zur Erweiterung und Verbesserung des Schulangebots in der Gemeinde Kammerstein fand eine Exkursion zur Grund- und Mittelschule in Bechhofen statt.

Der Gemeinderat, die Lehrkräfte der Grundschule und die Gemeindeverwaltung konnten sich dort einen Überblick über ein Schulhaus

mit offener Lernlandschaft verschaffen. Das mit der Machbarkeitsstudie beauftragte Ingenieurbüro ING+ARCH aus Ehingen hat dort die Generalsanierung der Schule begleitet.

Erster Bürgermeister Helmut Schnotz der Gemeinde Bechhofen an der Heide und Altkreitor Reinhold Meier begrüßten die Delegation aus Kammerstein und führten durch das Schulhaus. Ebenfalls vertreten waren Mitarbeiter von Lernlandschaft, die ein wichtiger Faktor für das Raumkonzept bei der Sanierung waren.



Der ehemalige Schulleiter Reinhold Meier hat zusammen mit Bürgermeister Helmut Schnotz durch das Schulhaus geführt. Foto: R. Katheder

Der Besuch in Bechhofen zeigte vor allem, dass ein modernes Unterrichtsangebot viel Platz braucht. Der Weg zu einer Baumaßnahme, das wurde rasch klar, kann nur gemeinsam mit den Nutzern bestritten werden. Bürgermeister Walter Schnell bedankte sich bei allen Beteiligten für die interessante Vorstellung und die wertvollen Informationen des Schulhauses in Bechhofen.

Kürbiskerne, Kürbiskernöl, regionale Produkte

Aus Franken

Die Kürbisernte hat begonnen:

Es gibt: Hokkaido, Butternut, Muskat-, Spaghettikürbisse.....

Kürbishof Schnell · Martin und Petra Schnell · Ringstraße 4
91126 Kammerstein-Neppersreuth · Tel: 09122 / 830703
www.schnells-kuerbiskerne.de · info@schnells-kuerbiskerne.de

**Unser Hofladen hat geöffnet: Mi + Do. 14-18 Uhr;
Fr. 9-12.30 u. 14-18 Uhr; Sa. 9-13 Uhr**

ZIMMEREI - HOLZBAU

LUSCHKA

BAUPLANUNG
HOLZDECKEN · RENOVIERUNG





Nördlinger Str. 22
91126 Barthelmesaurach
Tel. 09178 / 468
Fax. 09178 / 58 06
E-Mail: info@luschka.de
Web: http://www.luschka.de



Breitbandausbau

Ein halbes Jahr Verzögerung, doch seit 3. November geht es endlich los Kammerstein wirft den Internet-Turbo an

Für Kammerstein ist es ein großer Erfolg, der „Start in ein neues Zeitalter“, wie es Bürgermeister Walter Schnell ausdrückt. Seit Freitag, 3. November, können etwa 800 Haushalte und viele Firmen schnelles Internet nutzen.

Die Bandbreite steigt dann auf bis zu 50 Mbit pro Sekunde, 30 Mbit werden von der Telekom garantiert. In großen Städten wird derzeit zwar schon über ein ganz anderes Übertragungstempo verhandelt. Aber wer bisher zum Teil mit Geschwindigkeit von unter 1 Mbit pro Sekunde im Netz unterwegs ist, wie das in vielen Kammersteiner Haushalten oder im Rathaus Alltag war, für den müssen 30 oder 50 Mbit wie die Verheißung des Paradieses klingen.

Hoher Zuschuss

Die 30 bis 50 Mbit gelten für den Großteil von Kammerstein sowie für die Ortsteile Günzersreuth, Haag, Neppersreuth, Oberreichenbach und Volkersgau. Die kleinen Ortsteile Albersreuth, Haubenhof, Mildach, Poppenreuth, Putzenreuth, Waikersreuth sowie die Menschen im Baugebiet Kammerstein Süd (Abschnitt 1) müssen sich zwar noch bis Ende des Jahres gedulden, dafür wird es für sie noch besser. Denn dort wird das Glasfaser direkt in jedes Haus führen. Übertragungsraten von 100 Mbit pro Sekunde sind dort dann Standard.

Barthelmesaurach war Vorreiter

Barthelmesaurach ist schon seit einiger Zeit auf der schnellen Datenautobahn mit mindestens 30 Mbit/s unterwegs. Hier hatte die Telekom den Ausbau eigenwirtschaftlich vorangetrieben.

Für die anderen Gebiete hatten Staat und Gemeinde 600 000 Euro zugesprochen. „Der staatliche Anteil von 80 Prozent ist zwar hoch, aber auch 120 000 Euro Eigenmittel sind für eine kleine Gemeinde wie Kammerstein viel Geld“, so Bürgermeister Walter Schnell.

Verträge nicht eingehalten

Für den Ausbau hatte die Gemeinde eigentlich erwartet, dass die Verträge eingehalten werden. Doch hier haperte es ganz gewaltig. Eigentlich hätte die Telekom den jetzt fertiggestellten Bereich schon am 22. April 2017 scharf schalten müssen.



Jetzt ist das schnelle Internet auch in Kammerstein angekommen.

V.l.n.r. Markus Sand, Regionalmanager der Deutschen Telekom, Breitbandpate Mario Gersler, Bürgermeister Walter Schnell und Bernd Kohlbauer, Key Account Manager der Deutschen Telekom Technik.

Doch es gab immer wieder Verzögerungen. Die beauftragte Baufirma kommt viel zu langsam voran. Auch wenn das Turbo-Internet jetzt funktioniert, sind viele Straßen und Wege noch nicht wiederhergestellt. Das sorgt für Ärger in der Bevölkerung, Breitbandpate Mario Gersler muss immer wieder den Prellbock spielen.

Walter Schnell kritisiert in diesem Zusammenhang deutlich die Telekom. Er tat dies im Beisein der Telekom-Manager Bernd Kohlbauer und Markus Sand, ohne die beiden persönlich anzugreifen. „Sie müssen halt vor Ort den Kopf hinhalten für eine Geschäftspolitik des Konzerns, die schon einige Fragezeichen aufwirft.“ Schnell wollte aber auch nicht zu lange nachkarteln. „Ich bin in erster Linie froh, dass es jetzt losgehen kann. Dies hat uns sehr viel Zeit und Kraft gekostet.“

Den Knopf gedrückt und Projekte für die Zukunft im Blick

Per Knopfdruck läuteten Walter Schnell, Mario Gersler sowie Markus Sand und Bernd Kohlbauer das Zeitalter des Turbo-Internets für Kammerstein ein. Doch die nächste Revolution steht schon vor der Haustür. Die Autobahnraststätten Kammerstein-Süd und Kammerstein-Nord, ab Januar 2018 letzter weißer Fleck in der Gemeinde in Sachen schnelles Internet, wird mithilfe eines neuen staatlichen Programms erschlossen. Und im Gewerbepark Barthelmesaurach können die Firmen in absehbarer Zeit ihre Daten wohl mit einer Bandbreite von 1000 Mbit/s um den Erdball jagen. Kammerstein ist hier eine von fünf Pilotgemeinden im Freistaat. Auch für den Rest seines Gemeindegebiets schweben Walter Schnell mittelfristig überall Bandbreiten von mindestens 100 Mbit/s vor,

eine Verdoppelung beziehungsweise Verdreifachung der jetzt möglichen Leistung. „Das wird so kommen“ sagte auch Bernd Kohlbauer von der Telekom voraus. „Aber dann muss wieder viel gegraben werden.“ Dafür muss dann nämlich das Glasfaser, das jetzt in zwölf grauen Verteilerschränken endet, in jedes Haus geführt werden.

Von alleine funktioniert das schnelle Internet übrigens nicht. Grundvoraussetzung ist ein IP-fähiger Router. Außerdem muss man die neue Leistung buchen, die Verträge müssen also umgestellt werden.

Der Weg zum neuen Anschluss

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Telekom Shop, beim teilnehmenden Fachhandel, im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

- Telekom Shop Frankencenter, Glogauer Straße 30, Nürnberg
- Expert TeVi, Alte Rother Straße 1, Schwabach
- TP Center GmbH, Rathausgasse 2, Schwabach
- Ganzmann GmbH, Hauptstraße 35, Roth
- www.telekom.de/schneller
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)

Parallel hierzu sind auch Außendienstmitarbeiter der Telekom vor Ort unterwegs, um zu beraten und zu informieren. Diese können sich mittels Ausweis auch als solche legitimieren.

Robert Gerner

Grußwort zum

22. Kammersteiner Waldmarkt



Liebe Leserinnen und Leser,

unser Kammersteiner Waldmarkt zählt zu den Höhepunkten im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde. Schon Monate vorher machen sich Vereine, Landwirte und Direktvermarkter Gedanken über ihr vielfältiges und attraktives Angebot. Herzlich lade ich Sie daher zum mittlerweile 22. Kammersteiner Waldmarkt ein.

Der Kammersteiner Waldmarkt ist ein ganz besonderer und in seiner Art einzigartiger Markt in Franken, an dem sich alles um Wald, Winter und Weihnachten dreht. Der Markt hat klein begonnen. Heute ist der Kammersteiner Waldmarkt eine feste Größe in der Metropolregion Nürnberg.

Die waldreiche und idyllische Landschaft prägt schon immer die Gemeinde Kammerstein. Der Wald war und ist auch heute eine wichtige Erwerbsquelle. Daher steht das umfangreiche Angebot an Produkten aus dem Wald, z. B. Tannen-, Fichten- und Mistelzweige, Brennholz, Adventskränze oder Schmuckartikel aus Holz im Mittelpunkt. Passend dazu können unsere Gäste auf dem KammerSTEINPILZpfad ihr Wissen über unsere heimischen Pilze verbessern.

Freuen Sie sich auf Ihren Einkaufsbummel durch den Kammersteiner Waldmarkt. Nehmen Sie sich Zeit zum Plausch und zum Betrachten vieler reizvoller Produkte. Genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten aus unserer Heimat. Fördern Sie mit Ihrem Einkauf die regionalen Wirtschaftskreisläufe. Wir legen Wert auf regionale Produkte, beste Qualität und faire Preise.

Wir wollen mit diesem Markttag im Sinne der Agenda 21 den Blick des Verbrauchers auf heimische Produkte lenken. Kurze Wege reduzieren energieintensive Transporte und damit das Verkehrsaufkommen. Der Kauf umweltfreundlicher Erzeugnisse aus der Region stärkt die Heimat und dient der Erhaltung der heimischen Kulturlandschaft.

Aufgelockert wird das Markttreiben durch musikalische Beiträge, einer Gesprächsrunde mit Gästen sowie verschiedene Ausstellungen.

Lernen Sie unsere ländliche, liebenswerte und aufstrebende 3.000-Einwohner-Gemeinde kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Walter Schnell
Erster Bürgermeister

22. Kammersteiner Waldmarkt



Der besondere Markt
in Franken
um

ald
inter
ei
nachten



**Samstag,
25. November 2017**
9.30 – 16.00 Uhr, Rathausplatz Kammerstein



Super Leistung, kleiner Preis

Jetzt Autoversicherung
wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab
und überzeugen Sie sich von
diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der 30.11.
Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann

Andreas Bier

Tel. 09178 90746

andreas.bier@HUKvm.de

Günzersreuth 14

91126 Kammerstein

Günzersreuth

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



LIEGEL

Zeigen Sie Zähne!

LIEGEL Dentaltechnik
91126 Kammerstein
www.liegel-dentaltechnik.de
Telefon: 09122 / 83 93 11

Dentaltechnik



So kommen Sie nach Kammerstein



Sonderfahrplan der Linie 607 für den 25.11.2017 vom Bahnhof Schwabach nach Kammerstein. Fahrplan unter www.kammerstein.de



Mit dem Auto aus Richtung BAB 6 Nürnberg – Heilbronn, Nürnberg und Schwabach:

Ausfahrt Schwabach-West/Kammerstein, auf der B 466 in Richtung Gunzenhausen/Kammerstein, durch Haag, nach ca. 1 km im Kammersteiner Kreisverkehr 3. Abfahrt Richtung Kammerstein und Aberg. In Kammerstein ist der Weg ausgeschildert.

Schwabach– Kammerstein

Samstag, 25.11.2017							
S2/R6 Nürnberg ab	09:01	10:01	11:01	12:39	12:41	13:41	14:41
S2/R6 Schwabach an	09:20	10:20	11:20	12:48	13:00	14:00	15:00
Schwabach Bahnhof	09:30	10:30	11:30	13:00	13:10	14:10	15:10
Schwabach Wallenrodstr.	09:31	10:31	11:31	13:01	13:11	14:11	15:11
Schwabach Schillerplatz	09:34	10:34	11:34	13:03	13:14	14:14	15:14
Schwabach Nördlinger Str.	09:35	10:35	11:35	13:04	13:15	14:15	15:15
Schwabach Am St. Brücklein	09:36	10:36	11:36	13:05	13:16	14:16	15:16
Schwabach Gewerbepark West	09:37	10:37	11:37	13:06	13:17	14:17	15:17
Haag Nord	09:38	10:38	11:38	13:07	13:18	14:18	15:18
Haag Süd	09:39	10:39	11:39	13:08	13:19	14:19	15:19
Kammerstein Nord -Hst 3-	09:40	10:40	11:40	13:09	13:20	14:20	15:20
Kammerstein Nord -Hst 1-	09:40	10:40	11:40	13:10	13:20	14:20	15:20
Kammerstein Mitte/Waldmarkt	09:41	10:41	11:41	13:11	13:21	14:21	15:21
				Fpl 607			

Kammerstein – Schwabach

Samstag, 25.11.2017							
				Fpl 607			
Kammerstein Mitte/Waldmarkt	09:56	10:56	11:56	12:40	13:56	14:56	15:56
Kammerstein Nord -Hst 2-	09:58	10:58	11:58	12:41	13:58	14:58	15:58
Haag Süd	09:59	10:59	11:59	12:42	13:59	14:59	15:59
Haag Nord	10:00	11:00	12:00	12:43	14:00	15:00	16:00
Schwabach Gewerbepark West	10:01	11:01	12:01	12:44	14:01	15:01	16:01
Schwabach Am St. Brücklein	10:02	11:02	12:02	12:45	14:02	15:02	16:02
Schwabach Nördlinger Str.	10:04	11:04	12:04	12:46	14:04	15:04	16:04
Schwabach Schillerplatz	10:05	11:05	12:05	12:48	14:05	15:05	16:05
Schwabach Wallenrodstr.	10:07	11:07	12:07	12:50	14:07	15:07	16:07
Schwabach Bahnhof	10:09	11:09	12:09	12:52	14:09	15:09	16:09
S2/R6 Schwabach ab	10:19	11:19	12:19	13:09	14:19	15:19	16:19
S2/R6 Nürnberg an	10:38	11:38	12:38	13:20	14:38	15:38	16:38



Bitte folgen Sie in Kammerstein den Hinweisen der Freiwilligen Feuerwehr. Unsere ehrenamtlichen Helfer weisen Ihnen einen marktnahen und kostenfreien Parkplatz zu.




am Festplatz




am Gelände des SV Kammerstein mit Shuttleservice zum Markt von 09:30 bis 16:00 Uhr

Informationen:

Gemeinde Kammerstein
Dorfstraße 10
91126 Kammerstein
Telefon 09122/9255-0
Fax 09122/92 55-40
www.kammerstein.de
info@kammerstein.de

GET IN  FOCUS!

FOTOGRAFIE
BY CLAUDIA SPACHMÜLLER



www.GETINFOCUS.DE
Tel: 09122 / 830944



REWE
Wittl oHG
Gemeinsam für unsere Region!

REWE Kammerstein, Am Markt 7
Tel. 09122 / 87370
Fax: 09122 / 873722

Für Sie geöffnet:

Montag - Samstag von **7** bis **20** Uhr.



Kunst Kommune Kammerstein



16. Kunstausstellung zum Kammersteiner Waldmarkt

20. bis 25. November 2017
Bürgersaal Kammerstein
Dorfstraße 27
91126 Kammerstein

Ausstellende Künstler/innen

Kathrin Bindemann und Eberhard Benz, Metzingen, Keramik
Jürgen Blank, Freystadt, Malerei
Friedrich Bromm, Schwanstetten, Aquarell
Inge Bromm, Schwanstetten, Aquarell
Andrea Dornisch, Kammerstein, Aquarell
Uli Hallmeyer, Spalt, Holzbildhauerei
Ingbert Heiling, Abenberg, Malerei
Andreas Heinl, Hilpoltstein, Objektbilder und Malerei
Erika Helmreich, Kammerstein, Aquarell
Uschi Heubeck, Kammerstein, Fotografie und komische Engel
Stefan Katheder, Schwabach, Aquarell
Hans Kuhn, Abenberg, Holzbildhauerei
Dieter Meier, Nürnberg, Aquarell
Renate Mühlöder, Roth, Keramik
Marion Mulzer, Wolkersdorf, Malerei
Gerda Nachtrab, Nürnberg, Kalligraphie
Willi Probst, Ansbach, Aquarell
Angelika Ramspeck, Schwabach, Aquarell
Irmgard Reutner, Schwanstetten, Aquarell
Ina Schilling, Wendelstein, Malerei
Maria Schwab, Schwabach, Malerei
Annette Schwarz, Schwabach, Lebende Bilder
Sabine Weigand, Abenberg, Malerei

Kunstaussstellung im Bürgersaal

Dorfstraße 27, Kammerstein

Öffnungszeiten:

Montag, 20. November
um 19.00 Uhr
Vernissage/Eröffnung
 Mittwoch, 22. November
16.00 bis 19.00 Uhr
 Donnerstag, 23. November
18.00 bis 20.00 Uhr
 Samstag, 25. November
09.30 bis 16.00 Uhr



... ab ins Holz!

GÖTZ TECHNIK FÜR
LAND, FORST, GARTEN UND REINIGUNG

Ihr Fachbetrieb für **STIHL**

- Motorsägen
- Schnitzschutzkleidung
- Forstwerkzeuge
- Brennholzkreissägen
- Holzspalter
- Große Auswahl und Aktionsangebote

Götz GmbH • Schwabacher Straße 5-7
91126 Kammerstein/Haag • Tel. 09122/81458
www.goetz24.net • info@goetz24.net

Metzgerei Krug

Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf Im REWE-Markt Am Wiesengrund 100 91732 Merkendorf	Muhr am See Stadelner Straße 11 91735 Muhr am See	Roßtal Im Penny-Markt Untere Bahnhofstraße 6 90574 Roßtal	Kammerstein Im REWE-Markt Am Markt 7 91126 Kammerstein	Speiseplan und Wochenangebote finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite: www.metzgereikrug.de
---	---	--	---	---



Deutsch-kurdisches Erntedankfest im Kammersteiner Rathausgarten – Verschiedene Kulturen feiern mit Grill- fleisch, Salaten, Kuchen und Fladenbrot

„Die Religion ist nicht wichtig, im Herzen muss es stimmen“

In Anlehnung an das evangelische Erntedankfest haben Dieter Teufel und zwei kurdische Familien aus dem Irak zum deutsch-kurdischen Erntedankfest in den Rathausgarten der Gemeinde Kammerstein geladen.

Seit einiger Zeit kümmern sich zwei kurdische Familien aus der Gemeinde um den Rathausgarten, der zuvor brach gelegen war. Dennoch sind dort „Hobbygärtner“ jederzeit gerne gesehen, denn Arbeit gibt es genug.

Nach altem Brauch hatten Teufel und beide Familien zum Erntedank-Grillfest geladen. Herzlichkeit war Grundgedanke an diesem Tag der verschiedenen Kulturen und Konfessionen. Mit dabei war auch Pfarrersgattin Elke Aupperle aus Barthelmesaurach.

Grillen, leckere Salate und Kuchen nach deutscher Tradition, kurdisches Fladenbrot, alles von kurdischen Familien bereitet zu einem christlichen Fest – ein Erlebnis für alle Teilnehmer.

Beide Familien kommen aus kurdischem Gebiet im Nordirak und fanden in Deutschland eine neue Heimat. Kurdistan, ein Land mit über 4.500 Jahren Geschichte, gehörte einst zur Region des „fruchtbaren Halbmondes“ und ist eng mit dem Berg Ararat und den Flüssen Euphrat und Tigris verbunden.

1970 wurde ein Vertrag für die Autonome Region Kurdistan zwischen dem Irak und den Führern der kurdischen Parteien besiegelt.

Eine Folge der Golfkriege war 2005 die Bestätigung der Autonomie Kurdistan, auch mit eigener Verfassung, Währung und Amtssprache. Bis heute ist in dieser Region aber keine Ruhe eingeleitet.

Arian Mussa Ahmad, Mutter von vier Kindern, erzählt: „Militär ist in unser Dorf eingefallen.



Dieter Teufel und die beiden kurdischen Familien aus Haag und Neppersreuth luden zu einem Fest der verschiedenen Kulturen in den Kammersteiner Rathausgarten ein.

Foto: Beatrix Frank

Kinder und Frauen wurden getötet.“ Zum Schutz der Familie kamen sie, ihr Ehemann Taha Aziz Taha und die Kinder Didar, Dilan, Bilal Max und Muhamad (vierzehn, dreizehn, acht und sechs Jahre alt) im September 2015 nach Deutschland. Während die Kinder Deutschkurse belegen, arbeitet Vater Taha bereits seit acht Monaten im Bauhof in Kammerstein.

Ob Jugendfeuerwehr, Fußball, Trompete spielen, Schweißarbeiten an der Skulptur von Ritter Ramungus oder Apfelsaft für die Hortkinder – die kurdische Familie aus Neppersreuth nimmt aktiv am Gemeindeleben teil. „Die Religion ist nicht wichtig, hier muss es stimmen“, sagte Taha und legte die Hand aufs Herz.

Die Haager Familie kommt aus Erbil, der Hauptstadt Kurdistan. Dlvn Jamal Pato Sheer studierte IT-Ingenieurin und Ehemann Salwan Shaba Sport an der Universität. Sheer lehrte danach als Dozentin Informationstechnik. Bereits als Kinder getauft, musste die Familie Repressalien erfahren. „Neben den Anfeindungen bestand auch Gefahr für unser Leben“, so Sheer.

Herzlich und aufgeschlossen

So kam die Familie im Februar 2016 nach Deutschland. Sohn Seymour (drei Jahre alt) und Tochter Silina (zehn Monate alt) sind ebenfalls getauft. Shaba hat bei der Biedenbacher GmbH

in Kammerstein eine Ausbildung für Garten und Landschaftsbau begonnen. Sheer möchte gerne im Kindergarten arbeiten. Deutschkurse wurden bereits belegt.

Neben der Herzlichkeit haben beide Familien eines gemeinsam: Sie sind gegenüber unserer Kultur aufgeschlossen. Wie schon vor 350 Jahren bei den Exulanten aus Österreich, ist die Integration heute in der Gemeinde Kammerstein beispielhaft.

Beatrix Frank

Aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.071
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	156
Geburten im Oktober 2017	5
Sterbefälle im Oktober 2017	0
Zuzüge im Oktober 2017	4
Wegzüge im Oktober 2017	6
Stand zum 31. Oktober 2017	3.227

wir entsorgen alles!

Schrott
Müll
Altautos
Containerdienst

RANDOW

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-randow.de Tel. (09171) 2558

Für Neubau – Ausbau – Umbau

Unsere Fachberater stehen für Sie bereit !

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit

IHR PARTNER AM BAU



**HANS
HUMPENÖDER**

Dr.-Haas-Str. 7
91126 Schwabach
Telefon
0 91 22 / 15 09 151

BAUSTOFF-FACHHANDEL · TRANSPORTBETON

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.00 bis 17.15 Uhr
Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr



Bürgerversammlung Volkersgau

Positive Entwicklung

Traditionell eröffnet die Bürgerversammlung im Volkachtal für die Orte Oberreichenbach, Putzenreuth, Volkersgau und Waikersreuth den Reigen der Bürgerversammlungen in der Gemeinde Kammerstein, zu der Bürgermeister Walter Schnell auch in diesem Jahr wieder viele interessierte Bürgerinnen und Bürger im Gasthaus Ohr in Oberreichenbach begrüßen konnte. Nach einer ausführlichen Präsentation über die Entwicklung der Gemeinde im letzten Jahr durch den Rathauschef, war Raum für Wünsche und Anregungen.

Zum Beginn seiner Ausführungen begrüßte Bürgermeister Walter Schnell neben der Bürgerschaft die anwesenden Gemeinderäte, die immer in großer Zahl an den Bürgerversammlungen in der Gemeinde teilnehmen. Er dankte diesen für deren ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinschaft.

3.000er-Marke geknackt

Anschließend zeigte er anhand der wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten zur Gemeinde auf, dass sich die Gemeinde Kammerstein in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt hat. Besonders freute ihn dabei, dass die Gemeinde Kammerstein endlich die Marke von 3.000 Einwohnern geknackt habe: „Unser dreitausendster Einwohner wurde am 19. August 2016 geboren und wohnt in Günzersreuth“, so Bürgermeister Walter Schnell. Insgesamt haben derzeit 3.059 Einwohner ihren Haupt- und 153 ihren Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein. „Die Gemeinde Kammerstein trotz damit dem Trend vieler Kommunen“, so ein sichtlich stolzer Rathauschef.

Herausforderungen für die nächsten Jahre

Gleichzeitig stelle dieser Trend die Gemeinde natürlich in den nächsten Jahren vor Herausfor-

derungen, weil beispielsweise die erforderliche Infrastruktur ausgebaut werden müsse. In diesem Zusammenhang nannte er die Bereiche Kinderbetreuung und Schule. So wurde erst kürzlich die Erweiterung der Kindertagesstätte in Betrieb genommen. Es laufen aber schon Überlegungen hinsichtlich einer weiteren Kindertagesstätte mit einem freien Träger.

Nach den derzeitigen Prognosen wird die Grundschule Kammerstein ab dem Schuljahr 2019/2020 wohl wieder sieben Klassen haben und ab dem Schuljahr 2022/2013 in allen Klassenstufen zweizügig sein. Damit reichen die Räumlichkeiten im Schulhaus in Barthelmesaurach nicht mehr aus. Aus diesem Grund habe die Gemeinde eine Machbarkeitsstudie für eine Erweiterung für drei Standorte in Auftrag gegeben. Einen im westlichen Anschluss an die Schule, einen nordwestlichen gegenüber der Schule und einen weiteren nordwestlich des Sportgeländes in Kammerstein.

Gute Voraussetzungen

Damit man sich diesen Herausforderungen stellen könne, habe Kammerstein aber gute Voraussetzungen. So ist in den letzten Jahren kontinuierlich die Finanzkraft der Gemeinde gewachsen, was sich insbesondere in der Steuer- und Umlagekraft ausdrücke.

So werde die Gemeinde Kammerstein bei der Steuerkraft im Jahr 2017 auf Rang zwei der 16 Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis Roth, Rang 38 von 205 im Regierungs-

Einwohnerzahlen (einzige Wohnung/Hauptwohnung) nach Orten:

(Stand: 01.07.2007 und 01.07.2017)

Ort	2007	2017	+/-
Kammerstein	443	554	+111
Altort	298	338	+40
Wildmeisterfeld	145	141	-4
Kammerstein Süd	---	75	+75
Neppersreuth	148	170	+22
Haag	427	462	+35
Schattenhof	48	48	+/-0
Poppenreuth	64	64	+/-0
Albersreuth	38	31	-7
Günzersreuth	121	122	+1
Oberreichenbach	169	163	-6
Volkersgau	155	152	-3
Putzenreuth	66	57	-9
Waikersreuth	48	63	+15
Rudelsdorf	109	122	+13
Haubenhof	9	12	+3
Mildach	54	53	-1
Barthelmesaurach	833	977	+144
Altort	282	326	+44
Hasenmühle	20	34	+14
Lerchenbühl	308	287	-21
Hasenwinkel I	199	213	+14
Hasenwinkel II	24	117	+93
Gesamt (EW/HW)	2.732	3.050	+ 318
Gesamt + NW	2.860	3.207	+ 347

Einwohnerzahlen zum 30.09.2017:

Einziger Wohnsitz (EW): 3.059 / Nebenwohnsitz (NW): 153 / Gesamt: 3.212

bezirk Mittelfranken und Platz 395 von 2.031 in Bayern rangieren. „Wir waren jahrelang das Schlusslicht im Landkreis Roth. Die jetzige positive Entwicklung zeigt, dass ein gutes Miteinander von Gewerbe und Wohnen möglich ist und wir in den letzten Jahren die richtigen Wege gegangen sind“, zeigte sich Schnell überzeugt.

Positive Gewerbeentwicklung

In seiner Bilanz verwies Schnell darauf, dass man sehr froh sei, in den letzten Jahren die Gewerbeentwicklung in der Gemeinde deutlich verbessert zu haben. So sei die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze in der Gemeinde Kammerstein stark gestiegen und

DOMIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten
Fassadenrenovierung
Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg
Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de
www.domeier-stuck.de

INGENIEURBÜRO WEISS

SACHVERSTÄNDIGE
FÜR
FAHRZEUGSCHÄDEN
UND -BEWERTUNG

91126 SCHWABACH
POSTF.1908 REICHENBACHER STR. 19
E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE

TELEFON (09122) 83 77 0
TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH
BERND WEISS BVSK

ÖFFENTL.BEST.
UND VEREIDIGTER
SACHVERSTÄNDIGER





verfehlt mit 698 nur knapp die 700er-Marke. So konnten seit 1985 über 600 Arbeitsplätze in der Gemeinde Kammerstein geschaffen werden, Tendenz steigend.

Breitbandausbau wird noch in diesem Jahr abgeschlossen

„In der Gemeinde Kammerstein gibt es beim Breitbandausbau keine Bürger erster und zweiter Klasse“, machte Bürgermeister Walter Schnell deutlich. Er freue sich, dass laut Mitteilung der Telekom noch in diesem Jahr alle 16 Orte der Gemeinde Kammerstein mit mindestens 30 Mbit/s versorgt werden.

Der derzeitige Breitbandausbau war auch Gegenstand von Wünschen und Anregungen aus der Bürgerschaft. So wollte ein Bürger wissen, wie weit die Telekom die FTTH-Anschlüsse im geförderten Ausbau ins Haus hinein verlegen müsste.

Breitbandpate Mario Gersler teilte hierzu mit, dass beim jetzigen Ausbau bis zur so genannten OneBox verlegt werde. Die weitere Verlegung erfolge dann nach Beauftragung des Anschlusses. Er werde aber eine mit der Telekom abgestimmte Information in den Orten Putzenreuth und Waikersreuth verteilen lassen.

Weitere Anfragen beschäftigten sich mit den Themen Umstellung auf VoIP, die momentan mit dem Breitbandausbau zusammenfalle, aber von diesem grundsätzlich unabhängig sei. Ebenso wurde die Bitte an die Gemeinde herangetragen, sich für bessere Konditionen für Bestandskunden bei den jetzt anstehenden Vertragsumstellungen einzusetzen.

Bürgermeister Walter Schnell machte im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau deutlich, dass es ein politischer Webfehler war, die Breitbandversorgung nicht zur Daseinsvorsorge zu erklären und diesen Bereich den Märkten zu überlassen.

Zukunftsträchtige Lösung für Rinne

Um eine zukunftsträchtige Lösung für die Rinne im Einmündungsbereich der Gemeindeverbindungsstraße von Schattenhof nach Oberreichenbach in Richtung Waikersreuth zu finden, bat ein Bürger um die Einberufung einer großen Runde. Bürgermeister Walter Schnell teilte hierzu mit, dass die Betroffenen vor Ort hier am besten Bescheid wüssten. In diesem Zusammenhang wurde ferner gebeten, bei einer Einleitung des Wassers in den Straßengraben eine Versickerungsmöglichkeiten zu schaffen.

Weitere Anfragen beschäftigten sich mit den Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen im Volkachtal.

Gemeindeverbindungsstraße nach Gustenfelden wird nicht gebaut

Ausführlich erläuterte Bürgermeister Walter Schnell die Planungen für den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Oberreichenbach – Gustenfelden.

Die vorgelegten fünf Alternativen scheiterten entweder am Veto der Regierung von Mittelfranken, der Unteren Naturschutzbehörde oder der Grundstückseigentümer. Daher werde nun ausschließlich der Rohrer Teil saniert.

Auf Grund der aktuellen Straßensperrung in Unterreichenbach wollte ein Bürger wissen, wie er mit dem Lastkraftwagen derzeit aus Oberreichenbach komme. Bürgermeister Walter Schnell verwies ihn hier an die Stadt Schwabach als Veranlasser der Straßensperrung.

Eine Bürgerin wies auf den aus ihrer Sicht teilweise schlechten Zustand der Ortsstraße in Putzenreuth hin und äußerte ihre Befürchtung, dass bei einem möglichen Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung hier Kosten auf sie und die anderen Anlieger zukommen. Bürgermeister Walter Schnell erläuterte in diesem Zusammenhang, dass nicht jeder Straßunterhalt automatisch eine Kostenbeteiligung der Bürger

auslöse. Zudem bestehe nun auch die Möglichkeit einen regelmäßigen Straßenausbaubeitrag von den Bürgerinnen und Bürgern zu verlangen, um die einmaligen hohen Belastungen zu vermeiden.

Ferner wurde an Bürgermeister Walter Schnell der Wunsch herangetragen, Hinweisschilder bezüglich der Hausnummern in der Friedrichstraße anzubringen, da es hier immer wieder zu Irritationen komme. Der Rathauschef bat um Vorlage eines Entwurfs entsprechender Hinweisschilder. Ebenso wurde die Bitte geäußert, das Bankett in der Friedrichstraße ortsaußwärts so zu gestalten, dass es als „Gehwegersatz“ dienen kann.

Ein Bürger teilte mit, dass bei einem Zusatzzeichen Mo – Fr, 6–17 Uhr in der Friedrichstraße eine Zahl entfernt wurde. Bürgermeister Walter Schnell wies darauf hin, dass jede Manipulation oder Entfernung von Verkehrszeichen einen Straftatbestand erfülle. In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass in Unterreichenbach Tempo 30 ohne zeitliche Einschränkung gelte. Bürgermeister Walter Schnell machte deutlich, dass sich die Gemeinde Kammerstein hier an die Vorgaben der Polizeiinspektion Schwabach halte.

Weitere Anfragen beschäftigen sich mit der Einrichtung einer Stellenmarktbörse auf der Homepage der Gemeinde Kammerstein, dem Rückschnitt der Linde am Dorfplatz in Volkersgau, dem Rückschnitt des Bewuchses im Einmündungsbereich der Gemeindeverbindungsstraße von Schattenhof nach Oberreichenbach in Richtung Waikersreuth und der Hangsicherung in der Friedrichstraße.

Bürgermeister Walter Schnell bedankte sich bei den Besuchern für ihr Kommen und das engagierte Mitdenken. Er dankte für das ehrenamtliche Engagement der Bürger. Er ermutigte die Anwesenden bei Anliegen auf die Gemeindeverwaltung oder auf die Gemeinderäte zuzugehen.

Ihre Gemeinde informiert:

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Aufgrund der derzeitigen Witterung wollen wir auf die Regelung der Straßenreinigungs- und Sicherungspflicht im Winter hinweisen. Geregelt sind die Pflichten der Straßenanlieger und -hinterlieger in der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 21. April 2010.

Die Verordnung kann in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Wir nennen hier die wichtigsten Auszüge aus der Verordnung:

- Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die an ihr Grundstück angrenzende Sicherungsfläche (= Gehbahnen, gemäß § 11) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.
- Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche (Gehbahnen) an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Der Einsatz von Tausalz soll auf besondere Glättegefahr beschränkt werden. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
- Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu

lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

- Bei starkem und anhaltendem Schneefall ist mehrmals täglich der Schnee zu räumen.
- Wir weisen darauf hin, dass bei Nichterfüllung erhebliche Schadensersatzansprüche auf die Verpflichteten zukommen können.

Rücksicht beim Parken

Für den Räum- und Streudienst des gemeindlichen Bauhofes in Wohnstraßen wird gebeten, private PKW und LKW so zu parken, dass die Arbeiten des Bauhofes hierdurch nicht behindert werden. Parkende Fahrzeuge sollten möglichst auf privaten Flächen abgestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus bei Mario Gersler, Tel. 09122/92 55-17, Email: mario.gersler@kammerstein.de.



Herzliche Einladung zu den Gedenkfeiern am Volkstrauertag Sonntag, 19. November 2017

**Gedenkfeier und Kranzniederlegung
an der Gedenktafel im Friedhof Volkersgau
um 9.00 Uhr**

Mitwirkende: Dritte Bürgermeisterin
Jutta Niedermann-Kriegel
Pfarrer Stefan Merz
Krieger- und Soldatenverein Volkersgau
Freiwillige Feuerwehr Volkersgau
Gesangverein Volkersgau
Posaunenchor Kammerstein

**Gedenkfeier und Kranzniederlegung am Ehrenmal
neben der Bartholomäuskirche in Barthelmesaurach
um 14.30 Uhr**

Mitwirkende: Erster Bürgermeister Walter Schnell
Pfarrer Ekkehard Aupperle
Freiwillige Feuerwehr Aurachhöhe
Posaunenchor Barthelmesaurach

Bittgottesdienst für den Frieden

in der Georgskirche Kammerstein um 10.00 Uhr

**Gedenkfeier und Kranzniederlegung am Mahnmal
neben der Georgskirche in Kammerstein
im Anschluss an den Gottesdienst um ca. 10.40 Uhr**

Mitwirkende: Erster Bürgermeister Walter Schnell
Pfarrer Stefan Merz
Freiwillige Feuerwehr Kammerstein
Sportschützenclub Neppersreuth-
Kammerstein
Posaunenchor Kammerstein

Geburtstage

Georg Lehner feierte 85. Geburtstag

Georg Lehner feierte kürzlich mit seinen Verwandten, Nachbarn und Freunden seinen 85. Geburtstag. Für die Gemeinde Kammerstein überbrachte Dritte Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel ein kleines Präsent und die herzlichsten Glückwünsche.

Georg Lehner ist seit fast 60 Jahren mit seiner Frau Hilde verheiratet. Lange Jahre war er Mitarbeiter bei der Stadt Schwabach und dort in der Abfallbeseitigung tätig. In seiner Freizeit bewirtschaftete er mit seiner Frau in jungen Jahren eine kleine Landwirtschaft. Auch heute noch sieht er sich gerne Tier- und Landschaftsfilme im Fernseher an. Überdies lag ihm der SV Barthelmesaurach immer sehr am Herzen, dort war er auch als Platzkassier tätig.



Georg und Hilde Lehner haben noch viel Freude.



**Das Landratsamt
Roth
informiert:**

Befristete Amnestie-Regelung für unberechtigte Waffenbesitzer

Im Rahmen einer Änderung des Waffengesetzes ist mit Wirkung ab dem 6. Juli 2017 eine zeitlich befristete Amnestie-Regelung für unberechtigte Waffenbesitzer in Kraft getreten.

Demnach wird jemand, der eine am 6. Juli 2017 unerlaubt besessene Waffe oder unerlaubt besessene Munition bis zum 1. Juli 2018 einer Waffenbehörde oder der Polizei übergibt, nicht wegen des illegalen Besitzes bestraft.

Es können auch nicht mehr benötigte rechtmäßig besessene Waffen abgegeben werden. Wegen der Einzelheiten einer Übergabe, insbesondere hinsichtlich des Transportes der abzugebenden Gegenstände, sollten sich die betroffenen Personen vorab mit ihrer Waffenbehörde (Landratsamt Roth) in Verbindung setzen.



*Wir haben
eine **NEUE**
Waschanlage
mit modernster Technik
vom Marktführer
WashTec.*

**Jetzt
testen
bei:**

Weiß AVIA

Kammerstein - 09122 / 5840

Fahrzeugbreite von 2,50 m



Heinrich Volkert feierte 80. Geburtstag

Auf 80 Lebensjahre blickte dieser Tage Heinrich Volkert aus Kammerstein zurück. Er feierte diesen besonderen Geburtstag im Kreise seiner Familie und Freunde. Für die Gemeinde Kammerstein überbrachte Bürgermeister Walter Schnell die herzlichsten Glückwünsche.

Nach der Hochzeit mit seiner Frau Marianne bewirtschaftete Heinrich Volkert zusammen mit ihr den elterlichen Bauernhof in der Kammersteiner Hauptstraße. Das Ehepaar Volkert hat zwei Kinder und fünf Enkelkinder. Heinrich Volkert hat sich vielfältig und über lange Zeit im Ehrenamt engagiert. „Sein außerordentliches ehrenamtliches Engagement ist beispielhaft“, lobte ihn Bürgermeister Walter Schnell in einer Laudatio.

Verantwortung zu übernehmen lernte er bereits in jungen Jahren in verschiedenen Ämtern bei der Evangelischen Landjugend. Als Bundesvorstandsmitglied und Bayerischer Vorsitzender vertrat er die Interessen der Tabakerzeuger in Deutschland und für 20 Jahre war er Vorsitzender der regionalen Kartoffelerzeuger.



Sohn Kurt Volkert (links) und Tochter Katrin Tischner (rechts) mit Marianne und Heinrich Volkert (Mitte).

Heinrich Volkert gilt als fleißiger und zukunftsorientierter Kommunalpolitiker. 12 Jahre vertrat er als Mitglied des Gemeinderates die Interessen der Bürgerschaft. 24 Jahre war er als Kreisrat für den Landkreis Roth engagiert.

Seine besondere Liebe gilt der Chormusik. Seit über 60 Jahren ist Heinrich Volkert aktiver Bläser im Posaunenchor Kammerstein. Seit zwei

Jahren hilft er als ehrenamtlicher Betreuer im Informationszentrum „Reichsburg Kammerstein“.

Für sein großes ehrenamtliches Wirken wurde er 1997 mit der Kommunalen Dankurkunde, 2001 mit der Staatsmedaille in Silber und 2009 mit der Bürgermedaille der Gemeinde Kammerstein ausgezeichnet.

Margarete Heider feierte 80. Geburtstag

Auf 80 Lebensjahre konnte dieser Tage Margarete Heider aus Haag zurückblicken. Die Jubilarin feierte diesen besonderen Geburtstag im Kreise ihrer Familie, Nachbarn und Freunden. Für die Gemeinde Kammerstein überbrachte Dritte Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde.

Margarete Heider lebt seit ihrer Geburt in ihrem Elternhaus in Haag. Zusammen mit ihrem Mann Karl arbeitet die rüstige Seniorin gerne in ihrem Garten. Das Ehepaar Heider hat eine Tochter und nimmt nach wie vor gerne an öffentlichen Veranstaltungen teil.



Margarete und Karl Heider.



_WebDesign
_Programmierung
_Service

www.Grillenberger.de

_Fon: 09178 - 90 47 29
_Mail: info@grillenberger.de

**MALER
GEHRING**

Seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de



Aus den Feuerwehren

Gemeinschaftsübung der vier gemeindlichen Freiwilligen Feuerwehren in Oberreichenbach

Im Rahmen der diesjährigen Brandschutzwoche wurde mit allen vier Wehren der Gemeinde Kammerstein eine Waldbrandübung durchgeführt. Neben der Ausrüstung spielten Kommunikation und Teamwork eine wichtige Rolle. Im gesamten Gemeindegebiet heulten wieder die Sirenen. Das Thema in diesem Jahr lautete: Waldbrand.

Auch bei uns bringt der Klimawandel längere Hitze- und Trockenperioden. Dadurch steigt auch die Waldbrandgefahr. Jeder Waldbrand ist schnell und massiv zu bekämpfen. Dies kann nur gemeinschaftlich durchgeführt werden.

Die Gemeinschaftsübung der gemeindlichen Freiwilligen Feuerwehren Kammerstein, Aurachhöhe, Volkergau und Oberreichenbach fand dieses Jahr in Oberreichenbach statt. Der Kommandant der FFW Oberreichenbach, Robert Feghelm, übernahm als örtlich zuständiger Kommandant die Einsatzleitung.

In Zusammenarbeit aller vier Feuerwehren wurde der Aufbau der Wasserversorgung, die Verkehrssicherung, das Sicherstellen der Kommunikation und die Brandbekämpfung geübt. Das Wasser wurde über eine weite Schlauchstrecke von ca. einem Kilometer bergauf von der Volkach zur Brandstelle gepumpt. Zum Sicherstellen der Kommunikation wurde das auf das Modernste ausgestattete neue Mehrzweckfahrzeug, welches von der Gemeinde im August 2017 an die Stützpunktfirewehr Kammerstein übergeben wurde, eingesetzt.

Kreisbrandmeister Thomas Richter und Kreisbrandinspektor Richard Götz bedankten sich bei den rund 55 teilnehmenden freiwilligen Feuerwehrleuten. Als Dank der Gemeinde lud Bürgermeister Walter Schnell zu einer Brotzeit in das Feuerwehrhaus Oberreichenbach ein. Hier bot sich dann die Möglichkeit, sich über das Gesehene und Geschehene nochmal kameradschaftlich auszutauschen.

Eine Gemeinde lebt davon, dass Menschen zusammenhalten und sich gegenseitig helfen. Jede und jeder auf seine Weise. Die Freiwilligen Feuerwehren tragen mit ihrer Tätigkeit dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt und Menschen Raum und Heimat geben kann.

Lina Hummel



Lagebesprechung in Oberreichenbach.



Jugendfeuerwehr Kammerstein

„Wenn ich groß bin,
werde ich Feuerwehr-
mann!“

Den ersten Schritt haben die Mädels und Jungs der Kinderfeuerwehr Kammerstein schon getan. Um mehr über den Beruf Feuerwehrfrau bzw. -mann zu erfahren, besuchten sie mit ihren Betreuern zusammen die Berufsfeuerwehr Nürnberg.

Dort angekommen, wurde die Gruppe durch die Räumlichkeiten der Wache 2 geführt. Die

Feuerwehrmänner der Wache standen den Kindern für jede Frage parat und so durften sie auch viele beantworten. Als einer von vielen Höhepunkten der Führung durften alle Kinder Drehleiter fahren.

Nach diesem Erlebnis gab es erstmal Picknick für alle. Da es so ein schöner Sommertag war, konnten die Kinder im Garten der Wache noch zeigen, dass sie das Strahlrohr beherrschen und ihr Geschick am Wasserflipper beweisen. Die ganz eifrigen durften noch Feuerwehrknoten üben.

Die Gruppenleiterin Heidi Seubelt bedankte sich bei dem wachhabenden Leiter der Wache für die Führung mit zwei Kammersteiner Tassen, die sicher in der Küche der Wache ihren Zweck erfüllen werden.

Florian Sander





Feuerwehr Kammerstein

Erste 24-Stunden-Übung der Kammersteiner Feuerwehr – Zusammenarbeit mit Johannitern – Kommandant Masching sehr zufrieden

Schnelle Einsatzbereitschaft rund um die Uhr

In der Jugendfeuerwehr wird bereits seit drei Jahren eine „24-h-Übung“ abgehalten, und das mit großem Erfolg. Nun hat sich auch die aktive Mannschaft einer solchen 24-Stunden-Übung gestellt.

Wichtig war der Feuerwehrführung um Kommandant Fabian Masching, dass jede aktive Feuerwehrfrau und jeder aktive Feuerwehrmann an der Übung teilnehmen konnte: Die gesamten 24 Stunden oder in einigen Teilen.

Den Nachmittag verbrachte die Gruppe mit theoretischem Unterricht. Anhand von Modellen sprach man unterschiedliche Einsatzszenarien durch.

Schwere Unfälle

Am Abend wurde die Feuerwehr zu ihrem ersten Einsatz „alarmiert“. Meldung: Lkw-Unfall auf Höhe Neppersreuth mit geplatzten Reifen. An der Einsatzstelle angekommen, erkundete der Einsatzleiter sowie Gruppenführer die Lage. Ein Gefahrgut-Lkw hatte einen geplatzten Reifen, die Fahrerin war noch im Bereich des Lkw, Flüssigkeit tritt aus. Um 21 Uhr der zweite Alarm: Verkehrsunfall zwischen Kirchweihplatz und B466 mit zwei eingeklemmten Personen. Die Ortsgruppe Kammerstein der Johanniter war bereits mit einem Krankenwagen vor Ort und versorgte die zwei Verletzten. Zu deren Schutz sollte eine personenschonende Befreiung durchgeführt werden, was für die Feuerwehr hieß: Dach weg.

In der Nachbesprechung fiel auf, dass beide Hilfsorganisationen eine gute Ordnung im Raum hatten. Die Einsatzführung wusste zu je-



der Zeit, wer von der Mannschaft frei für Aufgaben zur Verfügung stand. Zurück im Feuerwehrhaus wurden die Fahrzeuge gereinigt, und so konnte um 23.30 Uhr Kommandant Masching die Nachtruhe im Feuerwehrhaus „ausrufen“. Am nächsten Morgen um 7.30 Uhr folgte eine Funkübung mit zwei Fahrzeugen am Rewe-Parkplatz.

Zurück am Feuerwehrhaus ging es direkt um 9 Uhr mit dem Höhepunkt der Übung weiter: Eine zweistündige Schulung am „Schaumtrainer“ des Landkreises Roth stand auf dem Programm. Hierzu waren auch die anderen Wehren der Gemeinde Kammerstein eingeladen. Die Schulung wurde von Kreisbrandmeister Erwin Schneider geleitet.

Bürgermeister Walter Schnell konnte neben den Kameradinnen und Kammeraden aus Kammerstein auch die aus Oberreichenbach begrüßen. Er freute sich, dass in Kammerstein so eine Aktion abläuft. Bedingt durch die Autobahn, die Rasthöfe sowie die B466 sei die Kammersteiner Wehr besonders gefordert.

Brand im Rathausstodl

Nach einem reichhaltigen alkoholfreien Weißwurstfrühschoppen heulte zum letzten Mal an diesem Tag die Sirene im Feuerwehrhaus auf. Die Meldung diesmal lautete: Brand eines Gebäudes mit vermisster Person.

Schnell erkannten die Feuerwehrlinge am Rauch, der aus dem „Rathausstodl“ drückte, wo sich der Einsatzort befand. Zwei Trupps mit je zwei Personen rüsteten sich mit Atemschutzgeräten aus.

Kommandant Masching war mit der 24-Stunden-Übung sehr zufrieden: „Wir arbeiten auf einem hohen Niveau, das aber nur durch ständiges Üben aller aktiven Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sichergestellt werden kann. Wir müssen uns im Einsatz immer aufeinander verlassen können.“ 2018 soll die nächste 24-Stunden-Übung folgen.

Florian Sander





Ihre Gemeinde informiert:

Hunde anmelden!

Nach der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer unterliegt die Haltung eines Hundes, der älter als vier Monate ist, der Hundesteuer, soweit kein Befreiungstatbestand nach § 2 der Satzung besteht (z.B. für Blinden- oder Rettungshunde).

Wir weisen darauf hin, dass jeder Hund in der Gemeindeverwaltung anzumelden ist. Bei einem Wegzug aus der Gemeinde Kammerstein oder im Falle des Vorliegens von Gründen für den Wegfall der Steuerpflicht, muss der Hund abgemeldet werden, da sonst die Steuer weiter erhoben wird.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass bei Zuwiderhandlung die Möglichkeit einer Verfolgung als Ordnungswidrigkeit oder Straftat besteht.

Leider sind von den Ermittlungen der Polizei und Staatsanwaltschaft auch immer wieder Bürger unserer Gemeinde betroffen.

Die am 29. Mai 2013 erlassene Satzung über die Erhebung der Hundesteuer ist seit 1. Januar 2014 in Kraft. Danach beträgt die Steuer für

- a) den ersten Hund 45,00 Euro jährlich,
- b) den zweiten Hund 65,00 Euro jährlich,
- c) jeden weiteren Hund 85,00 Euro jährlich.

Für Kampfhunde im Sinne der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren in der jeweils geltenden Fassung beträgt die Steuer das Zwanzigfache des jeweiligen Steuersatzes.

Wir bitten die Gemeindebürger um Beachtung.

Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 09122/9255-22 oder persönlich zu den Rathausöffnungszeiten zur Verfügung.



Regelung der Leinenpflicht für Kampfhunde und große Hunde Hundehaltungsverordnung

Die Gemeinde Kammerstein verfügt über eine Verordnung über das Mitführen von Hunden und das freie Umherlaufen von Kampfhunden und großen Hunden. Diese Verordnung wurde zuletzt geändert am 29. Mai 2013. Sie regelt insbesondere die Leinenpflicht für Kampfhunde und alle großen Hunde in und auf allen öffentlichen Anlagen sowie auf allen öffentlich gewidmeten Straßen, Wegen und Plätzen. Sie gilt in der gesamten geschlossenen Ortslage.

Große Hunde im Sinne der Verordnung sind alle Hunde, die eine Schulterhöhe von mindestens 50 cm aufweisen. Die Verordnung kann jederzeit während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Wir bitten alle Hundehalter grundsätzlich um Rücksichtnahme auf andere Mitbürger!



Johanniter

Helfer beim Red-Bull-District-Ride

Im Zuge der Nachbarschaftshilfe war die Johanniter-Ortsgruppe Kammerstein im Sommer in Nürnberg aktiv. Mit zwei Helfern und ihrem in Haag stationierten Krankenwagen unterstützten sie ihre Kollegen bei der Absicherung des Red-Bull-District-Rides.

Bei dieser spektakulären Fahrradveranstaltung fahren zahlreiche Radprofis von der Kaiserburg über die engen und steilen Gassen der Altstadt bis auf den Hauptmarkt, wobei sie an Rampen und Hindernissen mit gewagten Sprüngen ihr Können zeigen.

Mit rund 40 Einsatzkräften sorgten die Johanniter dabei für die Sicherheit der Sportler sowie der Zuschauer, die sich – wie hier auf dem Bild auf dem Hauptmarkt – dicht gedrängt an der Rennstrecke einfanden. Zu



sehen gab es für die Kammersteiner Johanniter beeindruckende Fahrradsprünge - und glücklicherweise keine Verletzten.

Die Ortsgruppe der Johanniter trifft sich immer am letzten Montag im Monat im Gemeindehaus Kammerstein. Neugierige und Gäste sind herzlich willkommen.



> HAUSTECHNIK <
alles aus einer Hand

Haushalt, Gewerbe
oder Industrie:

„WATT IHR VOLT“

Inh. Rudolf Heisler

Untere Rangaustraße 14
91126 Haag

☎ 09122/28 85 · Privat ☎ 09178/52 27 · Fax 09178/56 49

- Elektro
- Heizung
- Sanitär

*Als moderner Fachbetrieb
helfen wir gerne!*

Aus der Region, für die Region



**Lieferservice
Rampenverkauf
Online-Shop
Festservice**

Brauerei Gundel GmbH • Nördlinger Straße 15 • 91126 Barthelmesaurach

www.Brauerei-Gundel.de



Wirtschaft

Tausende Besucher beim Kürbisfest auf dem Hof der Familie Schnell Neppersreuth im Ausnahmezustand

Das Kürbis-Erntefest auf dem Kürbishof Schnell in Neppersreuth zog am Sonntag mehrere tausend Besucher an und verursachte in dem kleinen Ortsteil der Gemeinde Kammerstein einen Ausnahmezustand.

Das Erntefest erinnerte an ein Treffen der Höfläden und Direktvermarkter des Landkreises Roth mit Volksfestcharakter. Diese Direktvermarkter gehören zur „Interessengemeinschaft zur Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe“, eine Initiative des Landkreises Roth und der Stadt Schwabach. Als Mitglied dieser Interessengemeinschaft hatte Gastgeber Martin Schnell Direktvermarkter des Landkreises eingeladen.

Trotz kühler Temperaturen kamen Besucher weit über die Grenzen Mittelfrankens hinaus, wie zum Beispiel aus dem 140 Kilometer entfernten Ravenstein am Neckar, aus Bayreuth oder Amberg. Für hunderte Autos wurden zwei Äcker zum Parkplatz umfunktioniert.

Regionale Waren, Kuchen und Herzhaftes mit Kürbis, und die regelmäßige Demonstration der Kürbiskerngewinnung lockten die Besucher an. Feinste Kürbiskernsuppe, Kuchen, Quiche (ein herzhafter französischer Gemüsekuken) und vieles mehr wurde den zahllosen Gästen geboten. Alpakas und das Halloween-Kürbisse-Schnitzen begeisterten vor allem die Kinder.

2004 spezialisierte sich der Familienbetrieb Schnell auf Kürbisbau, mit Ziel Kürbiskernöl – ein Novum in Deutschland. In der Anfangszeit musste der Familienbetrieb Informationen aus Österreich einholen, der Hochburg der Kürbis-



Das Kürbisfest der Familie Schnell lockte zahllose Besucher nach Neppersreuth. Hier steht die einzige Kürbiskern-Ölmühle in Bayern.

Foto: Beatrix Frank

kernöl-Produktion. „Seit 2011 wird das Öl auf unserem Hof produziert. Seitdem ist der Anbau rentabel“, sagt Petra Schnell, Chefin des Familienunternehmens.

Ebenfalls seit 2011 gibt es „Schnell's Hofladen“ mit inzwischen etwa 30 verschiedenen Produkten. So zum Beispiel das Kürbiskern-Kuchenmehl, ein pikanter Zusatz für alle Teigarten. „Auf unserem Hof steht die einzige

Kürbiskernmühle in Bayern, vielleicht sogar in ganz Deutschland“, so Petra Schnell. Die Familie veranstaltet übers Jahr Führungen und stellt die Produktionsweise vor.

„Das Pressen alle drei oder vier Wochen ist leise. Lauter wird zur Erntezeit das Waschen und Trocknen der Kerne. Aber man arrangiert sich mit den Nachbarn.“

Beatrix Frank



elektro installation scharrer

Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharrer

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

Beratung
Planung
Ausführung

Telefon : 091 22
35 22

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf



LIPPERT INGENIEURE

Mainbachstraße 7a
91126 Kammerstein-Haag
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen

www.lippert-ing.de



**Das Landratsamt
Roth
informiert:**

Die Kartoffel ist das „Herbstprodukt“

Jetzt gibt es sie wieder frisch vom Feld, goldgelb und voller Vitamine – unsere heimische Kartoffel. Frisch schmeckt sie am besten – Grund genug für das Agenda-21-Büro des Landkreises Roth und das Umweltamt der Stadt Schwabach die heimische Kartoffel in den Mittelpunkt der Aktion „Produkt des Monats“ zu rücken.

Die Haupternte der heimischen Kartoffeln hat begonnen – bei vielen Direktvermarktern erhält man nun die neue Ernte wieder frisch vom Feld. Dabei ist die Auswahl an den verschiedenen Sorten groß, so dass für jeden Geschmack die richtige Knolle dabei ist. Durch den Kauf beim Bauern direkt vor Ort erhält man beste Qualität und Frische und

unterstützt dabei auch noch die heimische Landwirtschaft. Kurze Transportwege reduzieren zudem das Verkehrsaufkommen und sparen wertvolle Energie. So fallen beim Kauf von 1 kg Kartoffeln aus dem Landkreis Roth auf Grund der wenigen Transportkilometer nur 25 g CO₂ an. Hingegen wird beim Kauf der gleichen Menge Kartoffeln aus Südamerika über 5 kg CO₂ ausgestoßen. Diese Zahlen zeigen eindrucksvoll auf, wie wichtig es ist, beim Einkauf auf regionale Produkte zu achten.

Die Kartoffel hat allerdings nicht nur im Herbst Saison, sie lässt sich gut lagern und ist deshalb das ganze Jahr über in der Küche präsent. Dort ist sie ein wahres Wunder durch ihre

Vielseitigkeit in der Zubereitung, darüber hinaus noch voller Vitamine und kalorienarm.

Faltblatt zur Kartoffel

Zur Kartoffel gibt es wieder ein Faltblatt mit interessanten Ernährungsinformationen und leckeren Rezepten. Außerdem dient der Flyer als Wegweiser, bei welchem Direktvermarkter man seine bevorzugte Kartoffelsorte erhält. Eine Tabel-



le mit den Kocheigenschaften der angebotenen Sorten rundet das Info-Blatt ab.

Die Flyer liegen u.a. bei den Gemeinden, in den Filialen der Sparkasse und Raiffeisenbank und im Landratsamt Roth aus.

Weitere Informationen:

Landkreis Roth – Wirtschaftsförderung/Lokale Agenda 21, Tel. 09171/81-1326, im Rathaus der Gemeinde Kammerstein oder im Internet unter www.agenda21-roth.de, www.direktvermarkter-roth.de.

Kleinbusse Frank Behnke

Telefon 09122/874089

Mobil: 0173/5723639

Personenbeförderung in PKW und Kleinbussen mit zuverlässigen und pünktlichen Fahrern.

- Kranken-, Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten für alle Kassen
- Flughafen- und Kurierfahrten
- Betriebsfeste, Betriebsausflüge, private Feiern und Ausflugsfahrten
- Kleinbusverleih mit und ohne Fahrer
- Rollstuhlbus mit Platz für 2 Rollstühle + 5 Personen + Fahrer

Infos unter
www.kleinbusse-behnke.de



spkmfrs.de

Wenn man sich mit der richtigen Anlagestrategie auch bei niedrigen Zinsen Wünsche erfüllen kann. Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht



**Andrea & Roland Krawczyk
Nördlinger Straße 44
91126 Schwabach**



**Mo. bis Fr. 7.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 20.00 Uhr**

**Tel. 09122/630280
www.Edeka-Schwabach.de**





Kammersteiner Blasmusik



Fränkische Comedy in der Rathausscheune

Mit „dem Franken aufs Maul gschaut“ präsentierten Tusnelda und Schorsch, alias Edith und Peter Strauber aus Nerpersreuth, in der Rathausscheune zwei Stunden fränkische Comedy mit garantiertem Spaßfaktor.

Selber Urfranken, nahmen sie sich und ihre „Landsleute“ gekonnt auf die Schippe, ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen. Kommentare wie „der Franke red' nicht viel, ist aber etwas ordinär und meint es auch so“, „wir treten in Irrenhäusern und Heilanstalten auf – die Hälfte von euch muss uns kennen“ oder „beim Afrikaner bekommt das Wort Schwarzarbeit eine andere Bedeutung“ sorgten für herzhaftes Lachen.

Ob im Wirtshaus oder daheim, Tusnelda und Schorsch sorgten mit knackigen Dialogen und Pointen für Begeisterung bei den Zuschauern,



Schorsch und Tusnelda sorgten für fränkischen Comedy-Spaß in der Rathausscheune. Foto: Beatrix Frank

die ihnen unentwegt mit Lachsälven und Applaus dankten.

Manuela Winter aus Poppenreuth sorgte professionell mit Titeln wie „Bonny und Clyde“ von Sarah Connor für den musikalischen Rahmen, den technischen Ablauf meisterte Robert Gantner und die Bewirtung übernahm die Kammersteiner Blasmusik.

Mitglied der Blasmusik Stefan Bartelt aus Haag sorgte nicht nur für die Bewirtung Vorort, sondern wurde von den Straubers geschickt in die Szene im Wirtshaus einbezogen. Der Reinerlös des Abends geht an die Kammersteiner Blasmusik.

Beatrix Frank

KULTUR

Simone Solga sorgt für herzhaftes Lachen in Rudelsdorf

„Das gibt Ärger“

Mit ihrem neuen Programm „Das gibt Ärger“ füllte am Freitag Kabarettistin Simone Solga den Saal des Landgasthauses Zwick in Rudelsdorf. Zwei Stunden unterhielt die Künstlerin mit bissigem Kabarett, gewürzt mit Anekdoten aus Politik und Gesellschaft. Zu Beginn verkündete Rainer Weigel, dass dies das letzte Mal „Kabarett im Zwick“ sei.

Der Franke geht zum Lachen in den Keller, so heißt es. Dieses Mal ging er in den Ortsteil Rudelsdorf der Gemeinde Kammerstein. Für die Vorpremiere zu Solgas neuem Programm waren die Karten seit Wochen ausverkauft. Kein Wunder, denn Simone Solga steht in Deutschland für bestes politisches Kabarett und garantiert gute Unterhaltung, bei der der Zuschauer mal wieder herzlich lachen kann.

Solga bat ganz offiziell um Asyl, denn in der Gemeinde Kammerstein gebe es noch echte Willkommenskultur. Klein und „ausgemerkelt“ sei sie als Kanzlersouffleuse vor der Hoffnungslosigkeit im Kanzleramt geflohen. Als „rechte Hand“ von Kanzlerin Angela Merkel, habe Solga bisher „politisch korrekt“ persifliert. Nun, als Flüchtling, könne sie ganz unverhohlen Spott mit Politik und Gesellschaft treiben.

Sprüche wie „bei der SPD ist es wie beim Wein – einen guten Roten erkennt man am Abgang“, „wenn ich esse,



„Vegetarische Wurst klingt wie Migrationsbeauftragter der AfD.“ Simone Solga glänzte im ausverkauften Landgasthof Zwick mit bissigem Kabarett.

Foto: Beatrix Frank

will ich satt werden und nicht gesund“ und „vegetarische Wurst klingt wie Migrationsbeauftragter der AfD“ sorgten für Lachen und wiederkehrenden Applaus.

Die Künstlerin forderte ihre Zuschauer auf, Wünsche und Fragen auf einen Zettel zu schreiben, die dann an Kanzlerin Merkel gesandt würden: „Dies mache ich jetzt bei jedem Auftritt – das gibt Ärger“.

Letztes Mal im Zwick

Zu Beginn hatte Rainer Weigel dem Publikum mitgeteilt, dass dies seine letzte Ver-

anstaltung sei. Einen Grund dafür nannte Weigel nicht. Nach langer Suche hatte der Oberstleutnant a. D. Anfang 2015 einen passenden Saal im Landgasthaus der Familie Seitzinger gefunden. Zwei Liebhaber zeichnen ihn aus: Die Luftwaffe und das Kabarett. Zwölf Jahre leitete Weigel seine Kleinkunstabühne in Bad Windsheim, baute seine „Künstler-Connection“ auf und holte so namhafte Kabarettisten nach Rudelsdorf.

Beatrix Frank



Diakonieverein Kammerstein

Jahreshauptversammlung des Diakonievereins Kammerstein e.V.

Der Diakonieverein Kammerstein e.V. konnte bei seiner Jahreshauptversammlung auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Trotz widriger Wetterverhältnisse beim Kammersteiner Waldmarkt 2016 konnte eine stolze Spende an die Diakoniestation Rohr weitergeleitet werden. Beim Sagenfest auf der Ofenplatte hatte der Verein erstmals die gesamte Bewirtung übernommen. Zusammen mit dem Gewinn vom Getränkeverkauf auf dem Rittmarkt konnte die Jugendarbeit mit einer beträchtlichen Summe unterstützt werden. Im Rahmen des Ferienprogrammes wurde die zweite Diakonie-Kinder-Olympiade durchgeführt und bereitete Kindern wie Helfern großen Spaß.



Grundschule Kammerstein

Erntedank

Ernte sei Dank! Gott sei Dank! Alle Schüler und Lehrer der Grundschule Kammerstein fanden sich in der Bartholomäuskirche zu Barthelmesaurach ein, um gemeinsam mit Pfarrer Stefan Merz und Religionspädagogin Susanne Hofer diesen besonderen Tag im Kirchenjahr nachträglich zu feiern und zu würdigen.

Ohne den unermüdlichen Einsatz des 2. Vorsitzenden Stefan Bartelt und der vielen anderen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre dies nicht möglich gewesen.

Nach zehn bzw. achtzehn Jahren in der Vorstandschaft legten die Kassiererin Anja Volkert und die Beisitzerin Anna Winter, die zuvor schon Kassiererin und Schriftführerin gewesen war, ihre Ämter nieder. Kassenprüfer Bernd Rabanus, Pfarrerin Daniela Merz und die Vorstandschaft dankten ihnen dafür, dass sie ihre Gaben und viel Zeit in den Verein eingebracht haben und ihre Ämter sehr engagiert, kompetent und gewissenhaft ausgefüllt haben.

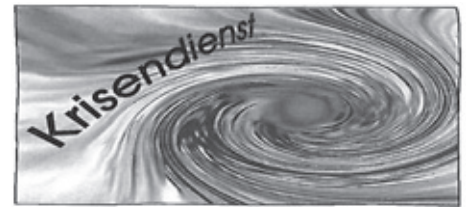
Der Zweite Bürgermeister Richard Götz schloss sich im Namen der Gemeinde diesem Dank an, hob besonders die Bereitschaft hervor, sich nicht nur projektbezogen, sondern über so viele Jahre lang ehrenamtlich einzubringen und würdigte das gesamte Engagement des Vereins.

Nun freut sich der Verein, dass sich Heidi Lehner aus Haag bereit erklärt hat, das Kassiersamt zu übernehmen und begrüßt außerdem Brigitte Güthler aus Haag als neue Beisitzerin.

Reichhaltig gedeckt mit Früchten, Gemüsesorten und einem Laib Brot, zeigte sich die Kirche wahrhaftig festlich geschmückt. Es wurde voller Hingabe gemeinsam gesungen und gebetet.

Die Religionsgruppe von Frau Hofer gestaltete dazu anschauliche Bilder. Alle Lieder begleitete die Pädagogin mit ihrem fröhlichen Gitarrenspiel. Die dritte Klasse trug ein passendes Dankgebet in zwei Sprachen vor welches wieder bewusst machte: Nicht alles ist selbstverständlich auf dieser Erde. Dies gilt auch für die Nahrungsquellen, von denen wir hier reichlich gesegnet sind. Danke – für all' diese Gaben, danke Gott! Danke für diese Feier!

*Für das Kollegium der Grundschule Kammerstein:
Karl-Gustav Hirschmann*



Krisendienst Mittelfranken

Anlaufstelle für Menschen in seelischen Notlagen

Der Krisendienst Mittelfranken ist eine Einrichtung des Fördervereins ambulante Krisenhilfe e.V. und kooperiert mit: Arbeiterwohlfahrt KV Nürnberg e.V., arbewe gGmbH, Bezirk Mittelfranken, Stadtmission Nürnberg e.V. und Stadt Nürnberg. Er steht in enger Kooperation mit den psychiatrischen Kliniken, der Notfallseelsorge, den Polizeibehörden und den sozialpsychiatrischen Diensten in Mittelfranken.

Für wen ist der Krisendienst da:

Der Krisendienst bietet Hilfe für Menschen in seelischen und sozialen Krisen, deren Angehörige, Freunde und Kollegen.

Die Hintergründe für seelische und soziale Krisen können vielfältig sein: Depressionen, Ängste, familiäre Auseinandersetzungen, Gewalterfahrungen, Selbsttötungsgedanken, Trennung, Trauer, Suchtprobleme, Arbeitslosigkeit...

Wir bieten an:

Hilfe – Zuhören – Verständnis – Sicherheit – Entlastung – Unterstützung – Auswege durch:

- telefonische Beratung,
- Gespräche im Krisendienst,
- Hausbesuche in ganz Mittelfranken.

Wann der Krisendienst zu erreichen ist:

Montag – Donnerstag 18:00 – 24:00 Uhr
Freitag 16:00 – 24:00 Uhr
Samstag, Sonntag und feiertags
10:00 – 24:00 Uhr

Krisendienst Mittelfranken

Hessestraße 10
90443 Nürnberg
Tel. 0911/42 48 55-0
info@krisendienst-mittelfranken.de
www.krisendienst-mittelfranken.de

Alle Angebote des Krisendienstes sind kostenfrei, auf Wunsch anonym und unterliegen der Schweigepflicht!



Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kammerstein.de



Aus den Vereinen

Roland Krauß finishte beim legendären Spartathlon in Griechenland

Spartathlon-Finisher

Der 35. Spartathlon in Griechenland startete Ende September an der Akropolis in Athen und endet in Sparta. Zeitlimit für die 246,8 Kilometer lange Strecke sind 36 Stunden. Während des Rennens gelten von Beginn an „Cut off“-Regeln, die sehr streng gehandhabt werden. Es ist weder irgendein Lauf, noch irgendein Ultralauf.

Um bei diesem, vielfach als schwersten Lauf der Welt bezeichneten Laufs, dabei sein zu dürfen, bedarf es nicht nur Losglück, man muss auch die entsprechenden Qualifikationen nachweisen, z.B. einen 24-Stunden-Lauf mit mindestens 180 Kilometern.

So stehen dort ca. 350 der weltbesten Ultraläufer am Start und versuchen innerhalb des Zeitlimits das Ziel in Sparta zu erreichen. Es war der große Traum von Roland Krauß sein umfangreiches und entbehrungsreiches Ultralaufjahr mit diesem Finish zu krönen. Nach Deutschlandlaufteilnahme mit über 1.000 Kilometern in 19 Tagen, zweifacher deutscher Senioren-Mannschaftsmeister (100 Kilometer und 24 Stunden) und viele weitere erfolgreiche Teilnahmen an besonderen Ultraläufen aber auch vielen Marathons, wollte er hier seine Erfahrung und sein Können in die Waagschale werfen, um diese ganz besondere Aufgabe zu bewältigen. Dieser Lauf ist vergleichbar mit dem Ironman in Hawaii.

Das Wetter war nicht sonderlich heiß, nur gelegentlich schwül, doch es war Regen angekündigt. Von Athen aus wurde ca. 80 Kilometer an der Küste entlang nach Korinth gelaufen



Danach ging es nach Nemea und Lyrkeia. Die meisten Läufer erwischte der Regen nachts auf dem Weg zum und am Sangas-Pass (bis 1.000 Höhenmetern mit bereits 170 Kilometern in den Knochen). Sehr unwegsames Gelände, das keinen Fehltritt erlaubte und das wurde durch den schmierigen Untergrund nicht einfacher. Beim anschließenden Abstieg machte ebenso der Untergrund in stockfinsterer Nacht zu schaffen, durch den Nebel waren auch die Scheinwerfer der Kopflampen nur unzureichend. Doch auch dieses Problem wurde bewältigt und es ging weiter durch die Nacht über viele Kilometer der griechischen Landstraßen nach Nestani.

Am Vormittag ging es am Rande der Schnellstraße Richtung Tegea, hier mussten nochmals langgezogene Steigungen bewältigt werden, bevor es dann endgültig langsam bergab Richtung Ziel nach Sparta ging. Die Kräfte schwan-



den, da er zu diesem Zeitpunkt schon längst 200 Kilometer gelaufen waren. Die Aussicht auf das nahe Finish mobilisierten die allerletzten Kräfte und als endlich die Stadtgrenze von Sparta erreicht war, jubelten alle Bewohner und Passanten den Ultraläufern zu. So wurden noch die letzten Meter bewältigt und das Ziel, die Leonidas-Statue wurde erreicht.

Zur Ankunft werden der Statue die Füße geküsst, bevor der Lorbeerkrantz aufgesetzt wird und die Trophäe feierlich überreicht wird. Nach 34:55 Stunden war Roland Krauß als 191. in der Gesamtwertung im Ziel und erfüllte sich damit seinen Traum – der gelungene Abschluss dieses Laufjahres. Es ist zwar noch nicht ganz zu Ende, ein paar Marathons möchte er in diesem Jahr noch ganz locker laufen.

Ihre Gemeinde informiert:

**Ablesung der Gartenwasserzähler/
Stallzähler und Meldung Viehbestand**

Jahresabrechnung der Kanalbenutzungsgebühren

Vom Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe erhalten Sie für den Stichtag 31. Dezember demnächst die Ableseblätter für die Wasserzähler. Die uns vom Zweckverband zur Verfügung gestellten Zählerstände sind auch Grundlage für die Abrechnung der Kanalbenutzungsgebühren.

Falls Sie bei uns in der Gemeindeverwaltung als Besitzer eines zusätzlichen Wasserzählers (Gartenwasser, Stallzähler etc.) gemeldet sind, kann das hier gemessene und nicht in die Kanalisation eingeleitete Wasser, bei der Berechnung der Kanalbenutzungsgebühren abgezogen werden.

Wir bitten Sie, Ihre Zählerablesung (Gartenwasser-, Stallzähler) zum 31. Dezember 2017 zu notieren und uns auf dem entsprechenden Formular bis 9. Januar 2018 zu melden.

Dasselbe gilt für die Meldung des Viehbestands von Landwirten. Der Viehbestand ist auch dann zu melden, wenn sich die Größe des Bestands nicht geändert hat.

Formulare sind in der Verwaltung erhältlich, oder auf unserer Homepage www.kammerstein.de abrufbar.

Die nachträgliche Berichtigung von Gebührenbescheiden und die Abwicklung in der Gemeindekasse verursachen einen erheblichen Mehraufwand und entsprechende Kosten. Aus diesem Grunde können verspätet eingehende Meldungen bei der Abrechnung nicht berücksichtigt werden.

Bei Fragen zur Abrechnung der Kanalbenutzungsgebühren steht Ihnen die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 09122/9255-22 oder persönlich zu den Rathausöffnungszeiten zur Verfügung.



Ihre Gemeinde informiert:

Erhebung der Grundsteuer

Die Berechnung der Grundsteuer durch die Gemeinde basiert auf der Festsetzung des Einheitswerts und Messbetrags durch das Finanzamt. Bei Änderungen in der Bewertung oder in den Eigentumsverhältnissen an Grundstücken erlässt das Finanzamt einen Grundsteuer-Messbescheid.

Die Höhe der Grundsteuer bestimmt neben dem Messbescheid der Hebesatz der jeweiligen Gemeinde. Dieser ist in der Gemeinde Kammerstein seit 1993 unverändert und weit unter dem Landesdurchschnitt.

Im Falle von Bedenken gegen die Richtigkeit der Festsetzungen durch das Finanzamt ist bereits hiergegen fristgerecht Widerspruch zu erheben. Bitte warten Sie in diesem Falle nicht,

bis Sie einen Grundsteuerbescheid der Gemeinde erhalten haben. Es besteht sonst die Gefahr, dass Sie die Widerspruchsfrist beim Finanzamt versäumen.

Das Finanzamt kann im Falle eines eingelegten Widerspruchs über einen Antrag auf Aussetzung der Vollziehung entscheiden. Diese Entscheidung ist auch für die Gemeinde bezüglich der Grundsteuererhebung bindend.

Gemäß § 9 Abs. 1 des Grundsteuergesetzes wird die Grundsteuer nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt.

Änderungen im Grundstücksbestand, der Bebauung oder in den Eigentumsverhältnissen im Laufe eines Kalenderjahres bewirken somit eine Änderung der Grundsteuer zum 1. Januar des Folgejahres. Hiervon abweichende Vereinbarungen können im notariellen Vertrag getroffen werden, sind aber zwischen den Vertragspartnern selbst auszugleichen.

Ihr Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:

Stefan Barthel, Telefon 09122/92 55-19,
Email: stefan.barthel@kammerstein.de,



**Das Landratsamt
Roth
informiert:**

Ehrenamtliche Integrationsbegleiter gesucht

Integration mit ihren vielfältigen Herausforderungen ist zu einem wichtigen Thema unserer Gesellschaft geworden. Viele Ehrenamtliche im Landkreis Roth haben mit ihrem Engagement dazu beigetragen, diesem gelingenden Integrationsprozess ein erstes Fundament zu geben.

„für einander“, die Kontaktstelle Bürger-Engagement im Landkreis Roth sucht ehrenamtliche Integrationsbegleiter, um die neuen Aufgaben der Integration zu unterstützen. Die Einsatzmöglichkeiten sind dabei vielseitig und richten sich nach den Zeitressourcen und Wünschen der Ehrenamtlichen.

Die Hilfestellung bei der Wohnungs- und Arbeitssuche oder dem Ämtergang oder die Unterstützung von Kindern und deren Familien in den alltäglichen Belangen sind nur einige Beispiele für das Engagement in der Integrationsbegleitung.

Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Integration stellt den ehrenamtlichen Integrationsbegleitern eine hauptamtliche Integrationslotsin als verlässliche Ansprechpartnerin, Beraterin und Koordinatorin in Sachen Integration zur Seite. Ziel ist es, ein gutes Rüstzeug für die ehrenamtliche Tätigkeit im Integrationsbereich anzubieten und bei der Wahl der passenden Einsatzstelle zu helfen.

Weitere Informationen:

„für einander“ Kontaktstelle
Bürger-Engagement Landkreis Roth
Aline Liebenberg
Telefon 09171 81-1125 oder
fuereinander@LRaroth.de

Angebot der Gemeinde:

Wichtige Vereinsdokumente sichern

Immer wieder stellen Vereinsverantwortliche fest, dass wichtige Dokumente aus früheren Zeiten nicht mehr vorhanden sind. Mitunter schlummern wertvolle Unterlagen auf Dachböden oder in Kellern bei ehemaligen Vereinsverantwortlichen oder deren Nachkommen. Leider werden wichtige Schriftstücke oder Fotos nicht selten achtlos entrümpelt.

Wir wollen Ihnen helfen! Wir haben im Gemeindearchiv eine Abteilung für unsere Vereine geschaffen. Dort können wichtige Dokumente, Festschriften, Fotos, Protokollbücher usw. im Original oder als Kopie abgelegt werden. Diese stehen den jeweiligen Vereinen selbstverständlich jederzeit wieder zur Verfügung.

Unsere Nachkommen werden sich freuen, wenn sie in 25, 50 oder 100 Jahren einen Blick auf die Entwicklung eines Vereins werfen wollen. Künftige Autoren werden dankbar sein, wenn Sie qualifiziertes Archivmaterial für die Vereinschronik vorfinden.

Als Kontaktpersonen stehen Geschäftsleiter Mario Gersler, Telefon 09122/9255-17, oder Bürgermeister Walter Schnell zur Verfügung.



- ◆ Straßenbau
- ◆ Pflasterarbeiten
- ◆ Kanalbau
- ◆ Unterhaltsarbeiten

Haager Winkel 4
91126 Kammerstein-Haag
Tel. 0 91 22 / 93 58-0
Fax 0 91 22 / 93 58-10

info@ft-fuchs.de
www.ft-fuchs.de



FT Fuchs ■ ■ ■ ■ ■
Tiefbau GmbH

SCHREINEREI Harald Groß



- * Küchendesign
- * Reparaturen
- * Einrichtungen
- * Zimmertüren

- * Terrassenbeläge
- * Badmöbel
- * Innenausbau
- * Büro & Ladenbau

Gewerbepark 5
91126 Kammerstein
Tel. 09178 / 99 80 370

www.schreinerei-gross.de



Spenden für unser Patenkind Pawani in Sri Lanka:

Nachhaltig und direkt

Dank der Spenden unserer Bürgerinnen und Bürger konnten wir in den letzten zwölf Jahren unser Patenkind Pawani, die zusammen mit Eltern und ihrer Schwester in Sri Lanka lebt, konkret und nachhaltig helfen. Ihre Mutter ist Hausfrau, der Vater Elektriker. Die Familie ist buddhistischen Glaubens. Pawani ist mittlerweile dreizehn Jahre alt und es geht ihr gut. Dies teilte uns die Hilfsorganisation Plan International in diesen Tagen mit.

Pawani besucht inzwischen eine weiterführende Schule, die ungefähr 30 Minuten von ihrem Wohnort entfernt liegt. Die 30-minütige Fahrt legt sie jeden Tag mit dem Fahrrad zurück! Pawanis Lieblingsfach in der Schule ist Geschichte.

Pawani besucht weiterführende Schule

In Sri Lanka gibt es eine Primärschulbildung für alle. Es besteht allgemeine Schulpflicht von sechs bis 14 Jahren. An die fünfjährige Grundschule (Primary School) schließen sich im Sekundarschulbereich die dreijährige Junior Secondary School (mittlerer Bildungsabschluss) und die dreijährige Senior

Secondary School (Abschluss: Hochschulreife) an. Die Unterrichtssprachen sind Sinhala, also die singhalesische Sprache und Tamil. Englisch ist Pflichtfach, allerdings erst in den höheren Klassen. Die meisten Kinder besuchen auch eine Vorschule.

Pawani ist gesund und litt bisher an keiner ernsthaften Krankheit, worüber man dankbar sein kann, da die nächste Einrichtung des Gesundheitswesens etwa 30 Minuten entfernt liegt. Das Gesundheitssystem in Sri Lanka ist zwar für alle kostenlos, allerdings ist es finanziell schlecht ausgestattet.



Spendenbereitschaft nach Tsunami

Nach der verheerenden Flutkatastrophe (Tsunami) in Südostasien zu Weihnachten im Jahr 2005 war eine große Spendenbereitschaft in der Gemeinde Kammerstein zu verzeichnen. Da die unmittelbare Unterstützung für die Bevöl-

kerung nicht möglich war, entschloss sich die Gemeinde über die Organisation Plan International eine Patenschaft für ein Kind in Sri Lanka zu übernehmen.

Mangelnde Bildung

Viele Kleinkinder sind mangelernährt. Große Missstände sind mangelnde Bildungsqualität und mangelnder Kinderschutz. Besonders Mädchen leiden unter Ausbeutung und Bestrafung durch körperliche Gewalt.

Hilfe für unser Patenkind – Perspektive geben – spenden

Wir möchten unser Patenkind auch weiterhin unterstützen und würden uns über Spenden sehr freuen, um diese von der Bürgerschaft unserer Gemeinde getragenen Patenschaft möglichst lange aufrechterhalten zu können.

Spenden möglich

Unsere Bankverbindung:
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17,
BIC: BYLADEM1SR,
bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd,
Stichwort: Patenkind Sri Lanka.
Ab einen Betrag von 25 Euro stellen wir eine Spendenquittung aus.



Wir sind ein international agierender Hersteller und Händler von medizinischen Geräten und Zubehör auf dem Gebiet der Beatmung mit Sitz in Kammerstein. Unser Bestreben ist es, den Behandlungserfolg von stationär sowie heimbeatmeten Patienten zu optimieren.

Um unseren Erfolgskurs weiter auszubauen suchen wir ab sofort auf 450-Euro-Basis:

- **Mitarbeiter (m/w) zur Unterstützung unseres technischen Services**
- **Reinigungskraft (m/w)**
- **Produktionsmitarbeiter (m/w)**

Interessiert?

Dann nutzen Sie unser Bewerbungsformular unter www.wilamed.com oder senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an: personal@wilamed.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

WILAmEd GmbH
Gewerbepark Barthelmesaurach
Aurachhöhe 5-7
91126 Kammerstein

Ansprechpartner: Frau Gabriele Mändl
Tel.-Nr.: 0 91 78 / 99 69 99-13
www.wilamed.com

Selberbauen und bis zu 50.000 Euro sparen!

INFOS UNTER:

**YTONG Bausatzhaus-
Partner YourHaus GmbH**
Industriestraße 6
91174 Spalt
Tel.: 0 91 75 / 3 88
www.yourhaus-bau.de

YOUR
HAUS





Marktplatz

Mann sucht Arbeit.

Bitte alles anbieten.

Telefon: 0171/515 89 61

Suche Kleinbusfahrer

für Schulkinder ab sofort.

Telefon: 0173/572 36 39

Brieftaubenvereine suchen interessierte Züchter

Kontakt: Dieter Schwarz,

Telefon: 0160/90169815

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 23. November 2017

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor.
Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu.



TAG DER OFFENEN TÜR IN BERUFSFACHSCHULEN

SCHWABACH

Ausbildungsinteressierte sind am 22. November 2017 herzlich zum gemeinsamen Tag der offenen Tür des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) und des GAW-Instituts für berufliche Bildung in Schwabach, Regelsbacher Straße 9, eingeladen.

In der Zeit von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr stellen Dozenten und aktuelle Schüler die Ausbildungen Physiotherapeut (m/w), Podologe (m/w), Altenpfleger (m/w) sowie Pflegefachhelfer (m/w) anschaulich vor und geben Einblicke in den Ausbildungsalltag. Auch für individuelle Beratungsgespräche mit Ausbildungsinteressierten und ggf. deren Eltern ist Gelegenheit. Gerne kann ein Blick in die Unterrichts- und Praxisräume geworfen werden.

Eine Ausbildung im Gesundheits- und Sozialbereich verspricht gute Jobchancen. In dieser Branche herrscht seit Jahren hoher Personalbedarf. Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2018 werden ab sofort angenommen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK,
gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Podologie Schwabach
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Physiotherapie Schwabach
GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG
gemeinnützige GmbH
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Altenpflegehilfe
Staatlich genehmigte Berufsfachschule für Altenpflege

Regelsbacher Straße 9
91126 Schwabach

TEL +49(0)9122 | 873 38-0
FAX +49(0)9122 | 873 38-9

MAIL bfs-schwabach@deb-gruppe.org
WEB www.deb.de
FB www.facebook.com/DEBGAWSchwabach

Informationsabend

Städtische Wirtschaftsschule Schwabach

5. Dezember 2017, 18:30 Uhr
Aula der Städtischen Wirtschaftsschule
Schwabach, Südliche Ringstr. 9 a

Anmeldung
12.03.2018 – 23.03.2018



Energieberatung im Rathaus

Bei Fragen rund um das Thema „Energie“ steht Ihnen die Energieagentur Roth (ENA) zur Verfügung. Der nächste Beratungstermin im Rathaus findet am Dienstag, 21. November 2017 statt.

Die Beratungen sind für die Bürgerinnen und Bürger aus Kammerstein kostenfrei. Beginn ist ab 13 Uhr. Um rechtzeitige Terminvereinbarung wird gebeten.

Ansprechpartner im Rathaus:
Stefan Barthel, Tel. 09122/9255-19 oder
stefan.barthel@kammerstein.de.

Informationsabend

Städtische Berufsoberschule Schwabach

13. Dezember 2017, 18:30 Uhr
Aula der Städtischen Wirtschaftsschule
Schwabach, Südliche Ringstr. 9 a

Anmeldung
26.02.2018 – 9.03.2018



Gratjs
Glühwein und Gebäck

Samstag von 9 - 18 Uhr / Sonntag von 10 - 15 Uhr
18. & 19. November 2017
in meiner Werkstatt

ADVENTSAUSSTELLUNG

Adventskränze auch auf Bestellung
Dekorade
DEKO TRIFFT IDEE

Ich freue mich auf euch...

Roswitha Niedermann
Leitenweg 6
91126 Barthelmesaurach
Tel. 09187/5341 - Mobil 0173/3556163

Für Müllabfuhr ist das Landratsamt zuständig

Für die Müllabfuhr in den Kommunen des Landkreises Roth ist das Landratsamt Roth verantwortlich. Dieses hat das Entsorgungsunternehmen Hofmann Betriebsgesellschaft mbH mit der Abfuhr beauftragt. Gerne hilft auch die Gemeindeverwaltung bei Problemen oder Fragen weiter.

Wir bitten die Bürger/-innen unserer Gemeinde, Probleme wegen nicht geleerter Müllbehälter oder anderer Schwierigkeiten bei der Müllentsorgung dem Landratsamt Roth mitzuteilen (Abfallberaterin Frau Röttinger, Telefon 09171/81-1431). Zuständig für die Müllabfuhr ist das Landratsamt Roth.

Wir bitten auch darauf zu achten, dass die Müllbehälter zur Entleerung so positioniert sind, damit die Entleerung unbehindert erfolgen kann. Auf abschüssigen und engen Straßen kann es dabei im Winter zu unvermeidlichen Einschränkungen kommen, wobei die Behälter unter Umständen an anderer (geeigneter) Stelle platziert werden müssen.

Zudem darf die Müllentleerung nicht durch parkende Fahrzeuge behindert werden.

Bei Einschränkungen, die im Zuge von größeren Baumaßnahmen oft unvermeidlich sind, bitten wir um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe.

Bequem von zu Hause aus – Online-Services nutzen

Unter www.abfall-roth.de stellt die Abfallwirtschaft im Landkreis Roth eine Online-Bestellmöglichkeit für die Sperrmüllabfuhr bereit. Außerdem können Müllgefäße bestellt, wiederbestellt oder umgetauscht werden. Auch die Mitteilung eines Eigentümerwechsels ist möglich.

Weiterhin kann man sich einen individuellen Abfuhrplan erstellen lassen, den man entweder ausdrucken oder als pdf.-Datei auf den PC speichern kann.

Neuer Paketshop in Kammerstein

Die Deutsche Post eröffnet im REWE-Markt Kammerstein einen Paketshop. Hier können Kunden bereits frankierte Paket, Päckchen und Retouren anliefern.

Außerdem können sich Kunden Sendungen direkt an den DHL-Paketshop schicken lassen, um sie später dort abzuholen („Postfiliale Direkt“).



Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

Montags, jeweils in der geraden Kalenderwoche:

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Volkersgau, Waikersreuth

Mittwochs, jeweils in der geraden Kalenderwoche:

Kammerstein, Haag, Neppersreuth, Poppenreuth, Schattenhof.

Gartenabfälle

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brennerei

18. Februar bis 20. November 2017

Kammerstein, Festplatz

18. Februar bis 20. November 2017

Volkersgau, Feuerwehrhaus

25. September bis 20. November 2017

TERMINE

November 2017

Mi., 08.11., 19:00 Uhr
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Vortrag von Dr. Martin Böhrer
Bürgerstiftung Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Mi., 08.11. bis Do., 09.11.

ConSozial
Messe Nürnberg

Fr., 10.11., 19:00 Uhr
„Magie der Harfe“
mit Ludwig Frank und Magdalena Gosch
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Atelier & Galerie KUNSTRAUM,
Heidenbergstraße 8, Neppersreuth
Nähere Informationen: www.uschiheubeck.de
Reservierung unter 0151/46324784

Sa., 11.11., 18:00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Kath. Kirchengemeinde St. Vitus
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

So., 12.11., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Besichtigung Informationszentrum Reichsburg Kammerstein
Gemeinde Kammerstein
Informationszentrum Reichsburg
Kammerstein, Dorfstraße 4A

Mo., 13.11., 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Laternenfest Kinderkrippe
Kinderkrippe Kammerstein
Kindertagesstätte Kammerstein, Dorfstraße 29

Mo., 13.11., 19:30 Uhr
Vereinsvertretertreffen
Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27



REICHSBURG
kammerstein

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Montag, 4. Dezember 2017

Mittwoch, 3. Januar 2018



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Walter Schnell

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

Di., 14.11., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Rentenberatung

Eva Maria Polster, Versichertenberaterin
der Deutschen Rentenversicherung,
berät Bürger, Anträge werden kostenlos
ausgefüllt und entgegengenommen;
Gemeinde Kammerstein und
Deutsche Rentenversicherung
Rathaus, Dorfstraße 10
Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121

Do., 16.11., 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Laternenfest Kindergarten

Kindergarten Kammerstein
Georgskirche, Siedlung, Rathausplatz Kammerstein

So., 19.11.

Volkstrauertag

Andacht/Gedenkfeiern:
09:00 Uhr Friedhof Volkersgau,
ca. 10.40 Uhr Mahnmal/Friedhof Kammerstein
14:30 Uhr Ehrenmal/Kirche Barthelmesaurach
Gemeinde Kammerstein und Kirchengemeinden
Kammerstein und Barthelmesaurach

Mo., 20.11., 19:00 Uhr

Vernissage zur Kunstausstellung zum Kammersteiner Waldmarkt

Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Di., 21.11., 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Energieberatung im Rathaus

Energie-Beratungs-Agentur des Landkreises Roth
Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10
Anmeldung bei Stefan Barthel, Tel. 09122/9255-19

Di., 21.11., 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein
Feuerwehrhaus Kammerstein, Dorfstraße 25

Mi., 22.11.

Buß- und Betttag

Mi., 22.11., 07:30 Uhr und 15:00 Uhr

Kinderbibeltag

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
Evang. Gemeindehaus, Barthelmesaurach





Mi., 22.11., 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Kinderbibeltag „Luther auf der Wartburg“
 Evang.-luth. Kirchengemeinde SC-Unterreichenbach
 Gemeindehaus am Kindergarten

Mi., 22.11., 10:00 Uhr und 19:30 Uhr
Sakramentsgottesdienst
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
 Georgskirche Kammerstein

Mi., 22.11., 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Kunstaustellung zum Kammersteiner Waldmarkt
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Do., 23.11., 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Kunstaustellung zum Kammersteiner Waldmarkt
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Do., 23.11., 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung Freie Wähler Kammerstein
 Gasthaus Meermann, Mildach



Sa., 25.11., 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr
22. Kammersteiner Waldmarkt
 Gemeinde Kammerstein
 Rund ums Rathaus

Sa., 25.11., 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Kunstaustellung zum Kammersteiner Waldmarkt
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Sa., 25.11., 12:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Besichtigung Informationszentrum Reichsburg Kammerstein
 Gemeinde Kammerstein
 Informationszentrum Reichsburg
 Kammerstein, Dorfstraße 4A



Sa., 25.11., 15:00 Uhr
Weihnachtsbasar mit Laternenumzug
 Förderverein Kindergarten und Jugend Regelsbach
 Feuerwehrhaus Regelsbach

So., 26.11., 10:00 Uhr
Ewigkeitssonntag – Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
 Georgskirche Kammerstein

Di., 28.11., 19:00 Uhr
Sitzung des Energieteams
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27



Dezember 2017

Fr., 01.12., 19:00 Uhr
„Winter wärds beschdimmd!“
 Lesung mit Karl Gustav Hirschmann
 Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
 Atelier & Galerie KUNSTRAUM,
 Heidenbergstraße 8, Neppersreuth
 Nähere Informationen: www.uschiheubeck.de

Fr., 01.12., 19:00 Uhr
Ehrenabend der Gemeinde Kammerstein mit Verleihung von Bürgermedaillen
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27
 Gemeinde Kammerstein

Fr., 02.12., 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr
„Weihnachten ein Fest der Geschenke“
 Offenes Atelier mit Gastkünstlern und ausgefallenen Weihnachtsgeschenken
 Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
 Atelier & Galerie KUNSTRAUM,
 Heidenbergstraße 8, Neppersreuth
 Nähere Informationen: www.uschiheubeck.de

Sa., 02.12. und So., 03.12.
Spalter Weihnachtsmarkt
 Der Weihnachtsmarkt mit dem gewissen Etwas mehr ...
 Historische Altstadt Spalt

Sa., 02.12., 14:00 bis 21:00 Uhr und
 So., 03.12., 13:00 bis 19:00 Uhr
Abenberger Weihnachtsmarkt
 Stillaplatz und Burggelände Abenberg
 Stadt Abenberg

Sa., 02.12., 16:00 bis 21:00 Uhr und
 So., 03.12., 15:00 bis 20:00 Uhr
Büchenbacher Weihnachtsmarkt
 Rund ums Rathaus in Büchenbach
 Gemeinde Büchenbach

So., 03.12., 10:00 Uhr
Gottesdienst zur Konfirmandenvorstellung
 Georgskirche Kammerstein
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
 Anschließend Eintopfen im Gemeindehaus

So., 03.12., 10:30 Uhr
Rohrer Weihnachtsmarkt
 Rund um die Kirche St. Emmeram
 Kirchengemeinde, Vereine, Gruppen Rohr

So., 03.12., 19:00 Uhr
Dorfadvent
 Götzenreuth
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein

Mi., 06.12., 09:00 Uhr
KABS-Sitzung (Kommunale Allianz)
 Gemeinde Rohr, Alte Gasse 1, Rohr
 Kommunale Allianz der Gemeinden
 Kammerstein, Büchenbach, Rohr und der
 Städte Abenberg und Spalt



Mi., 06.12., 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Senioren-Weihnachtsfeier
 Evang. Gemeindesaal Barthelmesaurach
 Senioren-Team

Do., 07.12., 18:30 Uhr
Weihnachtsfeier Gemeinde Kammerstein,
 Verwaltung, Kindertagesstätte, Bauhof,
 Wasserzweckverband

Fr., 08.12., 19:00 Uhr
Lesung Elke Winkler und die Röthenbacher Sängerinnen
 Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
 Atelier & Galerie KUNSTRAUM,
 Heidenbergstraße 8, Neppersreuth
 Nähere Informationen: www.uschiheubeck.de

Fr. 09.12., 11:00 Uhr 16:00 Uhr
„Weihnachten ein Fest der Geschenke“
 Offenes Atelier mit Gastkünstlern und ausgefallenen Weihnachtsgeschenken
 Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
 Atelier & Galerie KUNSTRAUM,
 Heidenbergstraße 8, Neppersreuth
 Nähere Informationen: www.uschiheubeck.de

Sa., 09.12., 18:00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
 Bartholomäuskirche Barthelmesaurach
 Kath. Kirchengemeinde St. Vitus

Sa., 09.12.,
Weihnachtsfeier
Die „g’selligen Aurachtaler“

So., 10.12., 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Weihnachtsfeier Tennisjugend
 Sporthelm Barthelmesaurach, Schwalbenstraße 4
 SV Barthelmesaurach

So., 10.12., 19:00 Uhr
Waldadvent
 Jakobuskapelle im Heidenberg
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein

Di., 12.12., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Rentenberatung
 Eva Maria Polster, Versichertenberaterin
 der Deutschen Rentenversicherung,
 berät Bürger, Anträge werden kostenlos
 ausgefüllt und entgegengenommen;
 Gemeinde Kammerstein und
 Deutsche Rentenversicherung
 Rathaus, Dorfstraße 10
 Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121

Fr., 15.12., 19:00 Uhr
Jahresabschlussfeier Kammersteiner Blasmusik

Fr., 16.12., 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr
„Weihnachten ein Fest der Geschenke“
 Offenes Atelier mit Gastkünstlern und ausgefallenen Weihnachtsgeschenken
 Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
 Atelier & Galerie KUNSTRAUM,
 Heidenbergstraße 8, Neppersreuth
 Nähere Informationen: www.uschiheubeck.de

Di., 19.12., 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27
 Gemeinde Kammerstein

Do., 21.12., 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Wintersonnwendfeier mit Hexe Helga Angerer
 Naturgarten, Leitenweg 1, Barthelmesaurach
 Monika Lehner u. Walter Hettich, Barthelmesaurach
 Weitere Informationen Tel. 09178-328
www.gruenes-echo.de

Sa., 23.12.2017 bis Fr., 05.01.2018
Weihnachtsferien

So., 24.12.
Heilig Abend

So., 24.12., 15:00 Uhr
Familienchristvesper
 Georgskirche Kammerstein
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein

Sa., 24.12., 21:30 Uhr
Christmette
 Georgskirche Kammerstein
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein

Mo., 25.12.
1. Weihnachtsfeiertag

Di., 26.12.
2. Weihnachtsfeiertag

Mo., 25.12., 10:00 Uhr
Festgottesdienst mit PC
 Georgskirche Kammerstein
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein

Di., 26.12., 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Jugendblaskapelle
 Georgskirche Kammerstein
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein

Di., 26.12.
Stephansritt
 Stadt Spalt

So., 31.12.
Wir begrüßen das Jahr 2018
 Silvesterfeuer in mehreren Orten